

Neubauplanung auf der Waldau

Heinrich-Kaun-Freizeitheim: Nutzungsänderung für das ehemalige EnBW-Tagungszentrum nach aktuellem Planrecht nicht möglich

- » **Premiere:** Einkaufen mit der neuen Degerloch Card des örtlichen GHV
- » **Tradition:** Wochenmarkt-Reihe heute mit Gemüseanbau Bayha
- » **Ehrentag:** Ex-Kickers-Torschützenkönig Helmut Fürther feiert seinen 80.



Ausdrucksstarke Porträts
Maks Richter fotografiert Promis
aus aller Welt im Studio
im Gewerbegebiet
Tränke



Qualität zum günstigen Preis!

Markisen-Welt

- Riesenauswahl in allen Preislagen ■ Handwerks-Qualität
- Über 600 Stoffdessins ■ Freundliche Beratung

Über **40 JAHRE**
zufriedene Kunden

GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL

gsi

Das Sonnenschutz-Zentrum

Kunden- **P**

L. - Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de

Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr · Sa. 10-13 Uhr geöffnet

A1

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik - Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt • Gartenarbeiten, etc.

Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Terrassen • Hofeinfahrten • Mauerbau • Treppen ... vom Fachmann

Festpreise!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • Stuttgart • ☎ (0711) 69 82 41

Lilavadee

Thailändisches Restaurant & Cocktails

Reutlinger Straße 1
70597 S-Degerloch
Tel. + Fax 7 20 79 58
www.lilavadee.de

ab März
Dienstag
Ruhetag

Wir sind für Sie da!
Telefonische Bestellung
und Abholung von
Mo - Fr 12.00 - 14.30 und
Mo - Do 17.00 - 20.00 Uhr sowie
Fr, Sa u. So von 17.00 - 20.30 Uhr

SCHRADÉ

GEGRÜNDET 1902



Leckere
**Erdbeer-
Spezialitäten**
zum Genießen!

www.baekerei-schrade.de

Bestattungen **ROLF**

Tag & Nacht erreichbar: 0711 / 67321471

Was man zu verstehen gelernt hat,
fürchtet man nicht mehr. *Marie Curie*



KÄLTE AKYOL

Kälte-Klima-Schweisstechnik

- Beratung
- Kälte- Klimaanlagen **24./7 Notdienst!**
- Planung
- Tiefkühlanlagen
- Montage
- Industriekälteanlagen
- Full Service
- Rohrleitungsbau

Akyol GmbH
Heuss Straße 47
70794 Filderstadt

Mobil + 49 176 2376 0 989
info@akyol-kaeltetechnik.de
www.akyol-kaeltetechnik.de



ELEKTRO RÜCK

Klaus Rück und Robin Rück GbR

- Beratung www.elektro-rueck.de
- Installation info@elektro-rueck.de
- Kundendienst **Telefon 0711 5390830**

Klaus Rück: 0172 2657423 • Robin Rück: 0176 57603480

Praxis für Physiotherapie & Osteopathie

BRECHTENBREITER



Eppelestraße 23
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711 - 765 70 30
Fax 0711 - 765 70 94
info@brechtenbreiter-physio.de
www.brechtenbreiter-physio.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 7 - 20 Uhr, Fr 7 - 18 Uhr



MUND-NASEN-SCHUTZ

Wir haben geöffnet!



Wir bringen den Frühling in Ihren Garten!



seit über 30 Jahren

- ▲ Gartengestaltung
- ▲ Gartenpflege
- ▲ Rückschnitt und Baumfällarbeiten
- ▲ Wege und Mauern
- ▲ Erd- und Baggerarbeiten
- ▲ Rollrasen

Garten- und Landschaftsbau
GERT FISCHER

Telefon 0711 9768960
www.fischergartenbau.de
anfrage@fischergartenbau.de

Sehr gut aufgestellt



Ingo Kluge

Aller guten Dinge sind drei! Mit dem Schnelltestzentrum in der Alten Scheuer am Agnes-Kneher-Platz, in dem seit der Eröffnung am 27. März wöchentlich rund 2000 Personen getestet werden, und dem zweiten Schnelltestzentrum ab 9. April in den Räumlichkeiten des Cafés „Bitter Sweet“ im Berolinahaus war unser Stadtbezirk im Kampf gegen die Pandemie bereits gut aufgestellt. Jetzt wurden auch die **Stuttgarter Kickers** aktiv, die seit dem 8. Mai im ADM-Sportpark im Königsträßle 56–58 ein öffentliches Schnelltestzentrum eingerichtet haben. Mit dieser „Neuverpflichtung“ ist Degerloch beim Testen nun sehr gut aufgestellt. Immer samstags von 10 bis 13 Uhr und montags von 8 bis 10, 12 bis 14 und 16 bis 18 Uhr können dort Erwachsene (Nasenabstrich) und Kinder (Lolli-Test) einen kostenlosen Bürgertest machen lassen. „Die Resonanz war gut, über weitere Öffnungszeiten denken wir jetzt nach“, sagte Ex-Kickers-Profi Ralf Vollmer, der die Auftaktaktion begleitete. Unser Foto zeigt Vollmer mit Kickers-Spieler Theo Rieg (li.) an der Teststation. Übrigens: Für Gruppen, Mannschaften, Firmen ab zehn Personen kann das Schnelltestzentrum nach Voranmeldung per E-Mail an testen@stuttgarter-kickers.de auch separat geöffnet werden. Ein wertvoller Beitrag der Fußballer neben dem grünen Rasen zur Bekämpfung der Pandemie.



Foto: ik

Nach Testen, Testen, Testen und einer holprigen Impfkampagne, die langsam, aber (hoffentlich) sicher Fahrt aufnimmt, stehen „plötzlich“ **strukturschwache Viertel** im Mittelpunkt. Um dies zu erfahren, haben das Statistische Amt und das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt die rund 18.000 Infektionen des ersten Jahres der Pandemie in Stuttgart unter die Lupe genommen. Die umfangreiche Analyse untersucht das Infektionsgeschehen in allen 436 Stadtvierteln und unterscheidet es nach sozial bestimm-

baren Kategorien. Die Datenanalyse liefere wichtige Erkenntnisse und verdeutliche die Notwendigkeit, Bürger in diesen Bezirken zielgruppenbezogen zu informieren und zu sensibilisieren. „Wir werden kurzfristig gerade in strukturschwachen Stadtvierteln unsere Aufklärungskampagne intensivieren und erforderliche Maßnahmen einleiten“, so Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration.

Auffällig seien dabei die Stadtbezirke Mühlhausen, Feuerbach, Zuffenhausen und Bad Cannstatt, in denen es, bezogen auf den Bevölkerungsanteil, überdurchschnittlich viele positive Fälle gab. Wohingegen in Sillenbuch, Möhringen, Süd, Vaihingen und West, bezogen auf den Bevölkerungsanteil, weniger Ansteckungen registriert wurden. Unser Degerloch erhielt in der Fallzahlen-Grafik den Eintrag „**Tendenz negativ**“. Fazit von Prof. Stefan Eehalt, Leiter des Gesundheitsamts: „Wo Menschen auf wenig Raum zusammenleben oder es keine Möglichkeit für Homeoffice gibt, besteht ein höheres Infektionsrisiko.“ Und genau dort muss die Impfkampagne jetzt mit mobilen Impfteams schnellstens aktiv werden.

AUS DEM INHALT

Mieterbefragung

Flüwo Bauen Wohnen

Wie zufrieden sind die Mieter mit ihren Wohnungen, der Hausgemeinschaft, dem Gebäude und der Wohnumgebung. Das Ergebnis der Mieterbefragung der Degerlocher Wohnbaugesellschaft ist eindeutig.

Seite 11

Generationenwechsel

FDP im Landtag



Nach einer Legislaturperiode von 2016 bis 2021 hat die FDP-Abgeordnete

Gabriele Reich-Gutjahr (Foto) den Landtag wieder verlassen. Für sie vertritt nun Friedrich Haag die FDP im Ländle.

Seite 11

Förderprogramm

Wirtschaftsförderung

In einer Videokonferenz wurde den Stuttgarter Gewerbe- und Handelsvereinen das neue Förderprogramm mit Aktionen für die Stadtbezirke vorgestellt.

Seite 12

30-jähriges Bestehen

Gut Immobilien

Erfahrung und Qualität sind die Markenzeichen des Degerlocher Familienunternehmens, das seit drei Jahrzehnten vor allem für junge Familien ein Partner ist.

Seite 16

Titelfoto groß: Felix Reiser

Titelfotos klein: Maks Richter

Von links: Eric Gauthier, Nicole

Heesters, Bastian Schweinsteiger

my style

Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik, Bauflaschnerei, komplette Bad- und Hausrenovierung, Balkonsanierung, Fliesen u. Natursteine und Kundendienst.

GertDreizler GmbH, Mannspergerstraße 22, 70619 Stuttgart, **Tel. (0711) 445438**
dreizler-gmbh.de



LEUTE

Karte auf Lebenszeit



Dieser Abschied fällt schwer. Seit 1989 hat **Dieter Schöninger** haupt- und ehrenamtlich

für den Ludwigsburger Basketball seine Knochen hingehalten. Nicht auf dem Spielfeld der MHP Riesen – der Degerlocher war zuerst vier Jahre als Helfer im Einsatz, dann 20 Jahre Teambetreuer und zuletzt acht Jahre auf der Geschäftsstelle des Basketball-Bundesligisten tätig. Jetzt hat der 63-Jährige den Ruhestand eingeleitet. Mit großem Abstand ist er bei den Riesen der Mitarbeiter mit der längsten Vereinszugehörigkeit – wobei es „Mitarbeiter“ nicht wirklich trifft. „Double Dee“, wie ihn die Spieler nannten, war in seinen über 30 Jahren Kollege, Teambetreuer, helfende Hand, offenes Ohr und Freund. „Dee“ stand für Dieter, aber ein Spieler war der Meinung, dass ein „Dee“ für seine Wertschätzung nicht genug wäre – von da an nannten sie ihn „Double Dee“. Mit Spitznamen hat er ja seine Erfahrungen – „Hübscher“ nennen seine Degerlocher Kneipenkumpels den Schöninger Dieter. Als kleinen Dank für seine unaufgeregte Art und seine Verdienste um den Ludwigsburger Basketball haben ihm die MHP Riesen zum Abschied eine Dauerkarte auf Lebenszeit überreicht. Nicht schlecht – „Hübscher Double Dee“!

Facility-Managerin



Ihre Arbeit konzentrierte sich immer darauf, das Lernen der Schüler zu unterstützen, und

ihr sanfter und hoch organisierter Ansatz wurde immer sehr geschätzt und respektiert. Die Rede ist von **Valerie Lark-Webler**, die mehr als 20 Jahre an der International School Stuttgart Campus Degerloch wirkte. Bis zu ihrer Pensionierung war sie eine hoch angesehene Facility-Managerin und ein geschätztes Mitglied des ISS-Führungsteams.

Ohne Zuschauer

» **Stuttgart.** Nach der Verschiebung im Jahr 2020 starten in fünf Wochen die Deutschen Straßenradmeisterschaften in Stuttgart und der Region Stuttgart. Gemeinsam mit dem Bund Deutscher Radfahrer haben die Landeshauptstadt Stuttgart und der Verband Region Stuttgart entschieden, dass die Titelkämpfe am 19. und 20. Juni 2021 unter Corona-Restriktionen



AUFGESCHNAPPT

„Die Fairtrade-Zustimmung ist hoch, doch leider handeln zu wenig Menschen danach.“

Brigitte Wagner vom Weltladen Degerloch beim bundesweiten Weltladentag am 8. Mai

ohne Zuschauer durchgeführt werden sollen. Die besten Radsportlerinnen und Radsportler

haben damit die Chance, sich für die Olympischen Spiele in Tokio zu qualifizieren.

Standort stärken



Christian Paul (rechts) übergibt einen Scheck über 2000 Euro an Eberhard Klink.

Foto: ik

Nach monatelangen Vorbereitungen ist sie nun da: die Degerloch Card des Gewerbe- und Handelsvereins Degerloch. Einlösbar in 57 Fachgeschäften und Betrieben im Stadtbezirk.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Aber was schenken, das allen Freude macht? „Die Degerloch Card im Wert von zehn Euro ist die ideale Wahl, denn sie wird in vielen Mitgliedsbetrieben aus Handel, Gastronomie, Handwerk und Dienstleistung als eine dem Bargeld gleichwertige Zahlung angenommen“, erklärt Eberhard Klink, Vorstandssprecher des GHV Degerloch und Initiator des Wertgutscheines, und fügt hinzu: „Eine Stückelung oder Barauszahlung ist allerdings nicht möglich.“

Nicht erst seit der Corona-Pandemie und dem andauernden Lockdown hat das Motto „Einkauf in Degerloch“ für den GHV oberste Priorität. „Mit dieser Aktion wollen wir unse-

re Kampagne untermauern und dafür sorgen, dass die Kaufkraft im Stadtbezirk bleibt“, so Klink. Bei der Umsetzung des „Kauf in Degerloch“-Wergutscheines, von dem es aktuell 5000 Exemplare gibt, hat der GHV in der örtlichen BW-Bank einen engagierte Unterstützerin gefunden. „Ich freue mich sehr, dass wir durch unsere 2000-Euro-Spende für die Degerloch Card die Finanzkraft und somit die Einzelhändler am attraktiven

Standort unterstützen können“, bemerkte Christian Paul, Direktor der BW-Bank-Filiale Degerloch, bei der Scheckübergabe. Erhältlich ist die Degerloch Card über ein Bestellformular und Vorauskasse beim GHV Degerloch, c/o Eberhard Klink, Lustnauer Straße 4, 70597 Stuttgart, oder einfach im Ladengeschäft bei Elektro Reihle in der Epplestraße 32. *Ingo Kluge*
Weitere Infos und Akzeptanzstellen: www.degerloch.info



Die Degerloch Card im Wert von zehn Euro.

Abbildung: cf

Handwerk in Degerloch



BÄDER · HEIZUNG · BLECHE

Tränkestraße 20 · 70597 Stuttgart-Degerloch
 TEL. 0711/782715-00 · MAIL kontakt@raff-sanitaer.de
www.raff-sanitaer.de



Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau

Der Turm wäre heute gerade. Aber Gauder baut leider erst seit 1903.



J. GAUDER
BAUUNTERNEHMUNG

Tränkestraße 26
 Tel.: 0711/ 72 80 631
www.GauderBAU.de

70597 Stuttgart
 Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de



Seit 1841

Bau- u. Möbelschreinerei
 Restaurierungen
 Gebrüder Erich und Walter

Wais

Julius-Hölder-Str. 22
 70597 Stuttgart-Degerloch

Tel: 7280848
 Fax: 7222561

Ein Update für Ihr Zuhause?




GIESE

RENOVIEREN MIT SYSTEM

☎ 0711 7676055 giese-stuttgart.de




Seit über 40 Jahren in Degerloch

ELEKTRO-HARAK

Elektroinstallationen • Sat- und Antennenanlagen
 Sprechanlagen • Photovoltaik-/Solar-Anlagen
 Netzwerktechnik • E-Check

Reutlinger Straße 129 70597 Stuttgart-Degerloch
 Telefon 76 44 18 Telefax 765 32 07 E-Mail: info@elektro-harak.de



Über 75 Jahre Erfahrung

adis
Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungsbau
- Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Bauflasschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Informieren Sie sich auch über unseren Wohlfühl- und Wellness-Bereich

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
 Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de

Schlosserei

seit 1949



Göller GmbH

www.schlosserei-goeller.de
mail@schlosserei-goeller.de

Treppen Türen Tore
 Gitter Geländer
 Edelstahlverarbeitung
 Sicherheitstechnik

Julius-Hölder-Straße 16
 70597 S-DEGERLOCH
 fon 0711 / 72 43 26
 fax 0711 / 728 08 73

Ihr Raumausstatter

H. FRIZ



Öffnungszeiten:
 Mo. 9 – 12 Uhr
 Di. 9 – 12 + 15 – 20 Uhr
 Mi. 9 – 12 Uhr
 Do. 9 – 12 + 15 – 20 Uhr
 Fr. 9 – 12 Uhr
 Sa. geschlossen

- Bodenbeläge
- Parkett
- Polsterwerkstatt
- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Tapeten
- Malerarbeiten
- Betten

Eppelestr. 46 · 70597 S-Degerloch · Tel.: 07 11 / 76 09 38
www.raumausstattung-friz.de

Pandemie-Einsatz

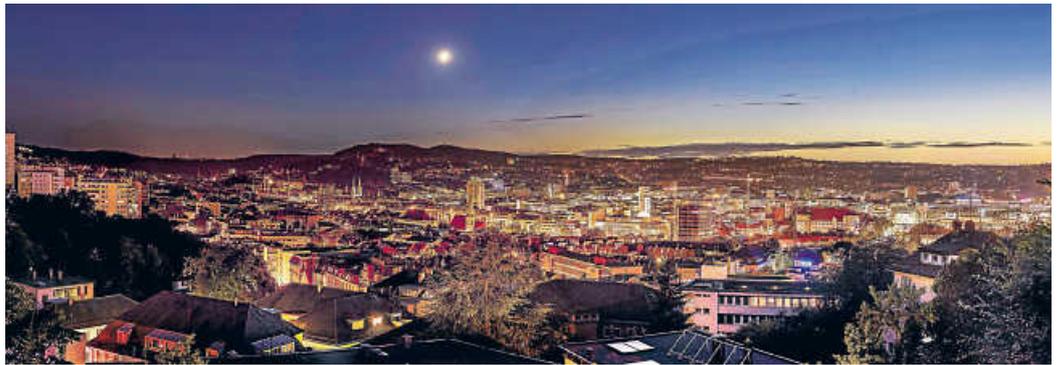
» **Victor Felber.** Der Degerlocher, der auf der Waldau wohnt, gehört seit vielen Jahren zum Vorstand des gemeinnützigen Vereins „Degerloch hilft“. Aber Felber engagiert sich ehrenamtlich auch anderweitig – zum Beispiel seit 41 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz, bei dem er in seiner beruflichen Laufbahn auch einige Zeit als Pressesprecher angestellt war. Aktuell ist Felber in Sachen Pandemie bei den Impfungen tätig. „Bis jetzt habe ich als Mitglied der örtlichen DRK-Bereitschaft etwa 150 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet“, sagte der 71-jährige Degerlocher Ende April. Seine Aufgabe im Zentralen Impfzentrum in der Stuttgarter Liederhalle liegt in der Überwachung der frisch Geimpften im Ruheraum, der Unterstützung behinderter Personen sowie der Ersten Hilfe bei Notfällen. Felber wird zunächst noch bis Ende Juni in der Liederhalle tätig sein.



Felber in der Impfstation. Foto: fr

Zehn Jahre Fairtrade

» **Stadtbezirk.** Degerloch, der erste zertifizierte Stuttgarter Stadtbezirk, darf sich für weitere zwei Jahre Fairtrade-Stadtbezirk nennen. Am 3. März 2011 wurde Degerloch in Sachen Fairer Handel Vorreiter in der Landeshauptstadt. Die erforderlichen Kriterien für die Zertifizierung wurden seither dank des Engagements von Degerlocher Vereinen, Schulen, Betrieben, Lebensmittelgeschäften, Blumenläden und dem Weltladen erfüllt. „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Degerloch“, so Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz.



Richters Panoramablick auf die Landeshauptstadt Stuttgart bei Nacht.

Fotos: Maks Richter

Richters große Welt

Maks Richter ist eigentlich Werbefotograf, porträtiert aber auch Politiker, Sportler, Schauspieler und Promis in seinem Studio in der Tränke. Sein Bild von Michelle Obama ging um die Welt.

Mit den Spielzeugautos fing es an. Maks Richter fotografierte seine kleinen bunten Flitzer im Garten. Eigentlich ein teures Hobby, denn in einer Zeit, in der ausschließlich analog fotografiert wurde, gingen der Kauf der Filme und deren Entwicklung ordentlich ins Geld. Nicht so bei Familie Richter: Die Mutter arbeitete in der Fotobranche, Sohn Maks bekam die Filme umsonst und ein Fotolabor gab's zu Hause auch. Nach dem Abitur an der Merz-Schule kam die Ausbildung zum Fotografen an der Lazi-Akademie in Stuttgart, später dann das Foto-Film-Design-Studium in Bielefeld. Danach ein Jahr Los Angeles, wo Richter auch mit Roland Emmerich arbeitete. Wieder in Stuttgart, eröffnete der Fotograf sein erstes Studio, vier Jahre später zog er mit seiner Frau, einer Degerlocherin, in die Ahornstraße, wo die Familie mit ihren fünf Kindern 16 Jahre lang wohnte.

Heute lebt Maks Richter wieder in der Stadt. Als Werbefotograf ist er national und international tätig und seit mehr als 20 Jahren für den Flughafen, Daimler und den VfB Stuttgart. Degerloch ist der 58-jährige trotzdem



Fotograf Maks Richter.

treu geblieben: Seit fast zehn Jahren fotografiert Richter im Gewerbegebiet Tränke. In seinem Degerlocher Studio hatte er schon viele berühmte Gesichter vor der Linse: Reinhold Messner, Uli Hoeneß, Boris Becker und Heiner Geißler zum Beispiel. Was ein gutes Porträt ausmacht? „Wenn ich jemanden so einfange, wie ich glaube, ihn zu sehen, den ‚echten‘ Menschen.“ Ausdrucksstarke Porträts à la Peter Lindbergh, Helmut New-

ton, Greg Gorman. Mit Peter Lindbergh hat Richter einige Zeit in Paris verbracht – und hat einen „echten Lindbergh“ von sich.

Richters bekanntestes Werk ist ein Foto von Michelle Obama. Im Auftrag des Bundespresseamtes sollte er beim Nato-Gipfel 2009 in Baden-Baden die Begegnung der First Lady mit Merkel-Ehemann Joachim Sauer ablichten. Zwei Minuten Zeit ließen ihm die Sicherheitsleute, das Foto war schnell im Kasten. Michelle Obama wirkte wenig amüsiert. Ob es an den Keksen gelegen habe, sinnierten die Zeitungen später. Richter ergriff die Chance, und drückte einfach weiter auf den Auslöser – immerhin hatte er die First Lady vor sich und vor, ein Porträt zu schießen. Das Glück währte kurz, die Security packte ihn kurzerhand am Kragen und schleifte den Fotografen die Tür hinaus. „Das war's wert.“

Emily Schwarz



First Lady Michelle Obama mit Merkel-Ehemann Joachim Sauer.

Handwerk in Degerloch



Elektrotechnik · E-Check · Photovoltaikanlagen
Video- & Sprechanlagen · Schwachstrom-Anlagen
Telefon- & Datentechnik · Sicherheitstechnik
Überspannungsschutz

Epplestraße 65 · 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon (0711) 7657348 · Telefax (0711) 7657310
Mail: info@aicher-elektro.de
Homepage: www.aicher-elektro.de

ELEKTRO AICHER GMBH

Insektenschutz
Entspannt in den Sommer!



SEIT 1906
FRECH
FENSTER & GLASEREI

70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66
www.glaserei-frech.de

Peter Mader

Elektro-
Installationen
Kundendienst



Erwin-Bälz-Str. 33 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 07 11 / 76 33 33 · elektro-mader@t-online.de

weinmann

Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56

BURKHARDT GmbH

Sanitärtechnik Gasheizungen
Baufaschnerei Kundendienst

Werkstatt: Epplestraße 58, 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/71 91 87-0

Büro: Reutlinger Straße 11, 70597 Stuttgart-Degerloch
Fax 0711/71 91 87-10

www.burkhardt-sanitaertechnik.de

VERSTOPFT?

Privat Rohr- und Kanalreinigung
Gewerbe
Industrie

EX ROHR SERVICE

Inh. Frank Ropertz
Staatl. geprüfte Fachkraft
für Rohr- und Kanaltechnik

Birkheckenstr. 29 · 70599 S-Birkach

www.Ex-Rohr-Service.de
Fachbetrieb seit 1977

TAG + NACHT (0711) 76 60 73

Holger Eichhorst
Ihr MalerMeister & Dienstleister

Schimmelsanierung mit TÜV-Zertifikat



Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Wohnraumgestaltung
Tel. 07 11 / 67 47 47 0 · meister@holger-eichhorst.de
Erwin-Bälz-Straße 73 · 70597 S-Degerloch
www.holger-eichhorst.de

Schöne Bäder
Wohlige Wärme

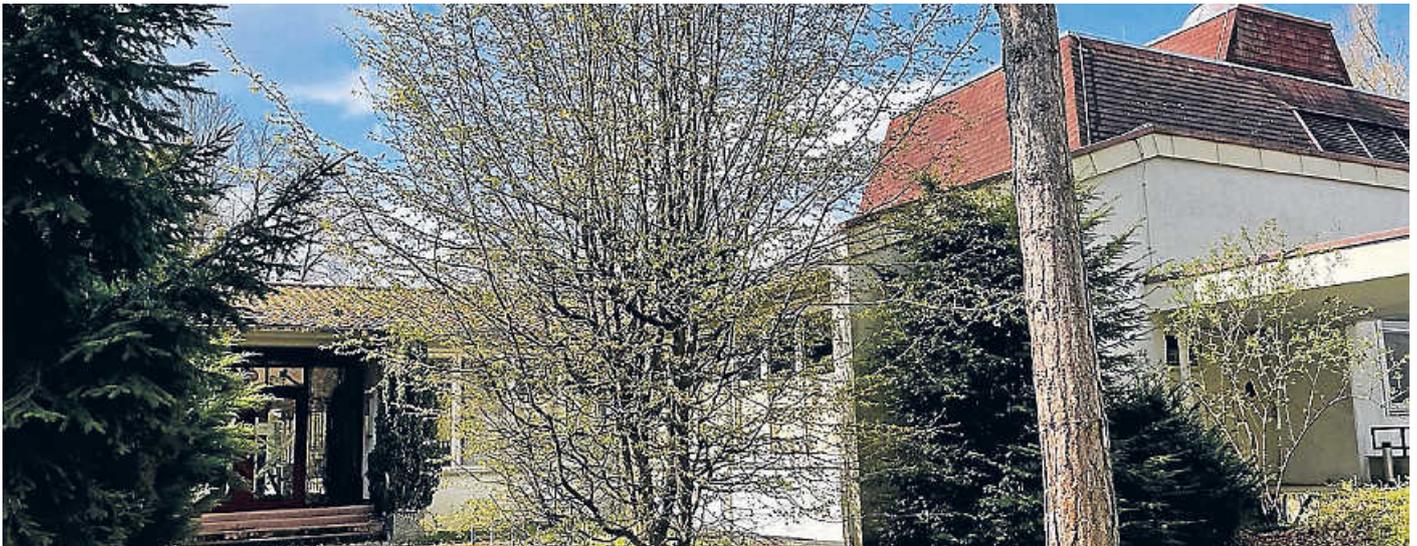
D + S ROCKENSTEIN
SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb

0711/765 32 24

Fachbetrieb der Innung

Ihr Installateur ... mit dem „R“ für Rundum-Service seit 1993

Gomaringer Str. 4a 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de



Das Geisterhaus von Degerloch

Seit Jahren bewegt sich nichts auf dem Gelände des Heinrich-Kaun-Freizeitheimes auf der Waldau. Ein Bauvorantrag der Waldhotel-Eigentümer wurde von der Stadt Stuttgart abgelehnt.

» von Felix Reiser

Das Sport- und Freizeitgebiet Waldau hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Das Gazi-Stadion bekam eine neue Haupttribüne, der TEC Waldau die Eduardo-Garcia-Halle, am Georgiiweg entstand die Sporthalle Waldau mit Outdoor-Calisthenics-Angebot, auf dem ehemaligen TSG-Sportplatz wurde ein Mehrfunktions-sportgelände angelegt und ein Flüchtlingsheim hat neben dem Gelände von Eintracht Stuttgart auch noch Platz gefunden.

Viele Veränderungen also, nur eines ist gleich geblieben: Das Heinrich-Kaun-Freizeitheim gegenüber dem Waldhotel vegetiert weiter vor sich hin. Die Natur breitet sich an den Gebäuden immer weiter aus, selbst die Geräte des Spielplatzes auf der parkähnlichen Außenanlage können dem Moos nicht wider-

stehen. Das Gebäudeensemble am Guts-Muths-Weg mit großem Parkplatzangebot, das seit Längerem von den Waldhotel-Gästen genutzt wird, stammt aus den 50er-Jahren und diente den Technischen Werken Stuttgart (TWS) als Waldheim. Benannt wurde es nach Heinrich Kaun, dem Generaldirektor des Unternehmens. Über den Mann, dessen Trauerfeier im Juli 1979 in dem nach ihm benannten Haus stattfand, ist den Archiven nicht viel zu entlocken. Kaun schaffte es allerdings in die Spiegel-Ausgabe 23 im Jahr 1958 aufgrund seiner Fahrweise mit nicht unbeträchtlichen Folgen im Straßenverkehr.

1997 gingen die TWS in den Neckarwerken Stuttgart auf, die sechs Jahre später von der EnBW übernommen wurden. Das ehemalige Waldheim

gehörte fortan der EnBW, die es für Konferenzen nutzte. Große Pläne mit Abriss und Neubau für ein dreistöckiges Gebäude als Tagungszentrum inklusive Tiefgarage waren vom Gemeinderat bereits genehmigt, wurden aber durch die Finanzkrise im Jahr 2008 verhindert. Der 2011 beschlossene Atomausstieg der Bundesrepublik bescherte dem Energieversorger zusätzlich ein milliardenschweres Finanzproblem. In das zum Geisterhaus mutierte Gebäude wurde nicht mehr investiert, es folgte im Jahr 2014 der Verkauf an die Familie Sorensen, die sieben Jahre zuvor das benachbarte Waldhotel erwarb und sanierte.

Nachdem die Eigentümer des Waldhotels Grundstück und Gebäude mit Wohntrakt, Veranstaltungssaal, Großküche,

Außenanlage mit Spielplatz und reichlich Parkplätzen von der EnBW übernahmen, war noch von einem Sport-Internat mit den Stuttgarter Kickers die Rede. Der damalige Vereinsarzt Dr. Christian Mauch äußerte im Jahr 2015 sein Interesse an dem Projekt – er spielte zu jener Zeit mit dem Gedanken eines Reha-Zentrums auf der Waldau. Dann ist nicht mehr viel nach außen gedrungen, was eine neue Nutzung oder Bebauung betrifft. Bis zum Jahresende 2019, als die Eigentümer bei der Stadt Stuttgart einen Bauvorantrag für eine mögliche Hotelenerweiterung mit Zusatzangeboten einreichten, der allerdings abgelehnt wurde. Der Flächennutzungsplan lässt dies laut Stadt Stuttgart im Sport- und Freizeitgebiet Waldau aber nicht zu – siehe Kasten.



Parkplatz.



Spielplatz.



Saaleingang.



Seiteneingang.

Dies verwundert allerdings aufgrund der Tatsache, dass das geplante dreistöckige Tageszentrum der EnBW seinerzeit auf der Grundlage des Flächennutzungsplanes genehmigt wurde und diese Genehmigung mit dem Verkauf an die Familie Sorensen übergang. Man darf deshalb gespannt sein, in welche Richtung nun weitergeplant wird. „Es muss etwas mit Sport zu tun haben“, sagen Personen, die in die Flächennutzung des Sport- und Freizeitgebietes Waldau involviert sind. Wie wir erfah-

ren haben, laufen die Planungen nach der Absage des Bauvorantrages für eine mögliche Hotelweiterung unter anderem auf eine eventuelle Stiftung oder Ähnliches hinaus. Der Zweck soll einen sportlichen Hintergrund haben. Wir fragten bei den Eigentümern nach, erhielten aber keine Antwort. Bis die Öffentlichkeit über die Neubauplanungen informiert wird, könnte es allerdings noch eine Weile dauern. Alles beim Alten also in Sachen Heinrich-Kaun-Freizeitheim?



Heinrich-Kaun-Freizeitheim: Rückansicht vom Friedrich-Strobel-Weg.

Das sagt die Stadt

„Das Heinrich-Kaun-Haus liegt planrechtlich im Außenbereich der Waldau. Der Flächennutzungsplan legt Sportfläche fest, damit ist eine Nutzungsänderung gegenüber dem Bestand auf der Grundlage des aktuellen Planrechts nicht möglich. Sollte der Eigentümer hier eine geänderte Nutzung wollen, muss das Planrecht geändert werden. Denkbar wäre hier ein vorhabenbezogener Bebauungsplan. Dazu wäre in einem ersten Schritt ein formloser Antrag beim Amt für Stadtplanung und Wohnen zu stellen. Dies wurde den Eigentümern Ende 2017 mitgeteilt. Anfang 2018 gab es dazu auch Gespräche mit dem Amt für Stadtplanung und Wohnen. Zudem wurde den Eigentümern auch mitgeteilt, dass die Änderung, so wie sie von ihnen geplant ist, auf der Grundlage des geltenden Planrechts nicht möglich ist. Dennoch haben sie Ende 2019 einen Bauantrag gestellt. Dieser musste zwangsläufig abgelehnt werden. Bisher haben wir weder einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans er-

halten, noch liegt ein aktuelles Konzept vor. Eine Änderung des Bebauungsplans hängt aber auch an dem Gemeinderat. Dieser muss zustimmen, hier das Planrecht zu ändern. Ebenso müssen alle Themen abgewogen werden, die in einem solchen Verfahren zu klären sind: Waldabstand, Sportflächen, Lärm, Ausgleichsflächen, Erschließung etc. Es ist rechtlich nicht möglich, die Nutzung auf dem Wege einer Befreiung zu ändern. Dies ist den Eigentümern seit Jahren bekannt.“

Baubürgermeister Peter Pätzold, Referat für Städtebau, Wohnen und Umwelt Stuttgart

„Die Eigentümer haben mit mir noch keinen Kontakt aufgenommen und ihr Vorhaben vorgestellt. Laut Stadt wurden sie über alle rechtlichen Gegebenheiten umfassend informiert, aber die notwendige Bauvoranfrage in Verbindung zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde bisher nicht gestellt.“

Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz, Degerloch



Manfred Hewig & Andrea Hewig oHG
Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Wurminger Straße 18 ☎ 0711-765 77 77
70597 Stuttgart-Degerloch Fax 0711-765 66 00

Email: post@hewig-online.de

Informieren Sie sich unverbindlich !!

Wir übernehmen die Verwaltung Ihrer Wohnanlage nach dem WEG oder als Mietverwaltung

Garten- und Landschaftsbau
Uwe H. Hergetz



www.hergetz.de • Mobil 0172 9303532



Bei ons wird g'schafft:

- Umbauten
- Renovierungen
- Sanierungen
- Stäffe
- Mauerle

*erfahren,
kompetent,
zuverlässig,
preiswert*

Alles rund ums Haus
aus einer Hand
Innenausbau / Trockenbau
Koordinierung aller Gewerke

SCHAFFEREI SCHMID

Inh.: Sylvia S. Fischer

Schönbergstr. 21 • 70599 S-Schönberg
Telefon + Telefax 07 11 / 4 79 02 37
Mobil: 0172/4 58 85 48

Der Gärtner...

Planung · Ausführung · Umgestaltung
Pflege · Baumkletterer

Professionelle Baumfällungen

Garten- &
Landschaftsbau

Kreku

70565 Stuttgart

Tel. 07 11 / 93 30 77 11

Fax 93 39 17 71

gartenbau.kreku@gmx.de

... mit dem grünen Daumen



„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!“



BECK



Dachdecker- und
Flaschner Meisterbetrieb GmbH

**Steildächer Flaschnerei
Flachdächer Dachfenster
Reparaturen Gerüstbau**

www.beck-dach.de

Handwerkstraße 62 • 70565 Stuttgart
Tel.: 0711/806 23 90 • Fax: 0711/806 23 92

Hoffrisch auf den Tisch

In unserer Reihe „65 Jahre Degerlocher Wochenmarkt“ stellen wir Ihnen heute den Familienbetrieb Gemüse Bayha GbR aus Leinfelden-Echterdingen vor.

„Hoffrisch auf den Tisch“, heißt der Slogan vom Gemüseanbau Bayha, der immer samstags auf dem Degerlocher Wochenmarkt seine Waren anbietet. Da gibt es alles vom Rosenkohl über den Blumenkohl, von der Petersilie bis zu den Radieschen, von den Kartoffeln bis zu den Salaten – und das zumeist aus dem eigenen oder dem regionalen Anbau.

Schon seit Generationen betreibt die Firma Bayha auf einer Fläche von circa 60 Hektar ihren Gemüse- und Obstanbau. Sie profitiert dabei von dem guten Boden auf den Fildern, der auch dank seiner Feuchtigkeit beste Wachstumschancen für die landwirtschaftlichen Produkte bietet. Auch Getreidesorten wie Weizen und Gerste gedeihen dort gut und werfen reichlichen Betrag ab. Vor allem Familienmitglieder betreiben den Anbau und wechseln sich in der täglichen Arbeit ab.

Der Gemüsestand selbst auf dem Degerlocher Markt befindet sich



Von links: Esther Bayha, Angela Voigt und Waltraud Ness. Foto: ik

unter dem Turm der Michaelskirche, und wenn die Uhr sechsmal schlägt, wird mit dem Aufbau des Standes begonnen. Da gilt es den Kopf- neben dem Eissalat zu platzieren, Schnittlauchsträuße zu arrangieren oder Karotten neben den Kartoffeln in der Auslage zu ordnen.

Esther Bayha steht seit fast 25 Jahren auf dem Wochenmarkt

Bis 7 Uhr bleibt dafür Zeit, denn da stehen schon die ersten Kunden zum Einkauf bereit. Esther Bayha und ihre Crew freuen sich dann über ihre zumeist treue Stammkundschaft.

Nur eines fürchten die Verkäuferinnen, und das sind orkanartige Winde. Die können dann alles

durcheinanderbringen, rütteln an dem zeltartigen Stand und können sogar zum vorzeitigen Abbruch führen. Das war erst Mitte März der Fall, als orkanartige Böen hereinpeitschten und der Stand nicht zu halten war. „Wenn es regnet, ist es nicht so schlimm. Daran gewöhnt man sich und schützt sich entsprechend“, berichtet die 62-jährige Esther Bayha, die schon fast 25 Jahre auf dem Wochenmarkt unterwegs ist.

Zumeist dabei sind dann die Töchter Frederike (momentan Elternzeit) und Isabel, die sich auch in den Dienst der Familie stellen und ihre Mutter unterstützen. Wenn dann die Uhr auf der Kirche zwölfmal geschlagen hat und es auf 13 Uhr zugeht, muss allmählich an den Abbau

gedacht werden. Auch da stehen alle zusammen, verpacken die Produkte wieder in die Kisten und räumen den Platz auf. Wer dann eine oder zwei Stunden später kommt, der spürt kaum mehr, dass am Vormittag noch Hochbetrieb herrschte.

Der Familienbetrieb Bayha ist mittwochs und samstags auch auf dem Markt in Echterdingen mit seinem frischen Gemüse vertreten, und Esther Bayha ist zudem unter der Woche am Dienstag und Freitag sowie gelegentlich am Samstag im Lädle im Gewerbegebiet Tränke beschäftigt. Dort, beim Getränkemarkt Beilharz, bietet die Familie in einer ehemaligen Doppelgarage ihre beliebten Produkte an, wird oft auch ein längeres Schwätzchen gehalten und kennt man sich quasi von Haus zu Haus. „Wir fühlen uns da wie eine Großfamilie“, schmunzelt Esther Bayha voller Tatendrang. *Guido Dobbratz*

Infos

Gemüse Bayha GbR
Lachenäcker 1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711/756994
E-Mail: bayha@hoffrisch.de
Marktzeiten:
samstags von 7 bis 13 Uhr

Waldau: Banner für den Wald- und Naturschutz

Große Banner hängen an wichtigen Eingängen und Wegen des Stuttgarter Waldes, so auch auf der Waldau am Königsträßle. Sie sollen Waldbesucher darauf aufmerksam machen, mehr aufeinander und die Natur zu achten. Die Banner wurden anlässlich des Beteiligungsprozesses „Freizeitkonzept zum Stuttgarter Wald“ entwickelt. Mit Sätzen wie „Nimm Rücksicht auf andere Waldbesucher“, „Nimm Rücksicht und bleib auf beschilderten Wegen“ oder „Nimm Rücksicht, denn Brut und Balz haben begonnen“ sollen Besucher motiviert werden, aufeinander und die Natur zu achten.



Banner am Königsträßle auf der Waldau.

Foto: ik

„Der Hintergrund dieser Idee ist, dass es in den vergangenen Jahren zu einem immer höheren Freizeitdruck auf die Waldgebiete durch Besucher gekommen ist. Dabei haben auch die Konflikte zwischen den verschiedenen Nutzergruppen sowie zwischen Naturschutz und Freizeitbedürfnis stark zugenommen. Dieser Situation möchten wir begegnen, den Menschen Wald und seine Bewohner näherbringen und für ein gutes Miteinander zwischen den Waldbesuchern sorgen“, sagt Volker Schirner, Leiter des städtischen Garten-, Friedhof- und Forstamtes. *Ingo Kluge*



Friedrich Haag und Gabriele Reich-Gutjahr.

Foto: fr

Politischer Generationenwechsel

» FDP. „Fünf Jahre lang hat sie sich als wirtschafts- und umweltsprechende Sprechlerin der FDP im Landtag für ein liberales Baden-Württemberg erfolgreich eingesetzt und ich freue mich sehr, dass ich das liberale Mandat im Filderwahlkreis verteidigen konnte“, sagt Friedrich Haag jun. zu der Amtszeit von Gabriele Reich-Gutjahr, die am 30. April endete. Jetzt tritt der 31-jährige Degerlocher, der bei der Wahl am 14. März den Sprung in den Landtag schaffte, ihre Nachfolge an.

„Ich danke allen, die mich als Abgeordnete unterstützt, inspiriert und kritisiert haben. Danke auch allen, die sich mit ihren Themen an mich gewandt und mir ihr Vertrauen geschenkt haben“, sagt Reich-Gutjahr. Fünf Jahre

hat sie sich als Abgeordnete für ein liberales Ländle eingesetzt. Als wirtschafts- und umweltsprechende Sprechlerin der FDP-Fraktion kümmerte sich die 63-jährige Sonnenbergerin um die Themen Strukturwandel durch Digitalisierung, die Zukunft der Automobilbranche, Förderung von Gründern, Wohnungsbau, Medizintechnik, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Klimapolitik – um nur einige zu nennen.

„In einer zwölköpfigen Fraktion ist das Spektrum groß, das man als Abgeordnete(r) abdecken darf. Es gab auch unterschiedliche Themen aus meinem Wahlkreis wie Oper, Luftqualität, Fahrverbote, Eidechsen und Bauen, Einzelhandel ...“, blickt Gabriele Reich-Gutjahr zurück.



**Haushaltswäsche
Gastronomie
Hol- und Bringservice**

Mo.-Fr. durchgehend geöffnet
Sa. 9 -13 Uhr
info@waescherei-russo.de
www.waescherei-russo.de

Große Falterstr. 42 · Degerloch
Tel. 0711 / 7 65 53 42
Inhaber: Dennis Yildiz



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Denis Deisser
Tel. 0711 97657-12
Denis.Deisser@LBS-SW.de





Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In S-Möhringen, S-West, S-Wangen & überall.

Tag-&-Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de






**Sie haben Probleme mit
Ihrem Computer?**

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 30 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart · 0172 742 741 0 · mail@it-delfin.de

Flüwo: Mieterbefragung

Mit mehr als 9800 attraktiven Mietwohnungen bietet die Degerlocher Wohnbaugenossenschaft im Raum Stuttgart, in Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim, Göppingen, Ulm und Dresden vielen Menschen ein Zuhause. Von Oktober 2020 bis Januar 2021 hat die Flüwo ihre Mieter zu ihrer Wohnsituation befragt. Sie wollte wissen, wie sie als Vermieter und Ansprechpartner eingeschätzt wird. Außerdem hat es interessiert, wie zufrieden die Mieter mit ihrer Wohnung, der Hausgemeinschaft, dem Gebäude und der Wohnumgebung sind. Dazu wurden in den Immobilienbeständen in Stuttgart und Umgebung sowie in Böblingen und Sindelfingen insgesamt 2819 Fragebögen verschickt. Über die Rücklaufquote von 52,5 Prozent,

die auch unter statistischen Gesichtspunkten als sehr gut eingestuft werden kann, freute man sich sehr bei dem Degerlocher Unternehmen. Durch die Vielzahl an Rückmeldungen und die objektbezogene Erhebung der Daten lagen Ergebnisse vor, die eine gute Grundlage für gezielte Verbesserungsmaßnahmen an den jeweiligen Standorten bieten.

Ergebnisse der Mieter-Befragung
96,6 Prozent würden die Flüwo weiterempfehlen
95,8 Prozent sind mit der Flüwo zufrieden
95,3 Prozent sind zufrieden mit der Wohnung
95,0 Prozent beurteilen das Sozialmanagement als gut
94,0 Prozent sind zufrieden mit dem Mieter-Magazin und der Flüwo-Verhaltensfibel

Weitere Infos: www.fluewo.de ik

Möbel – Gardinen – Teppiche – Leuchten





KARL MÜLLER
HOUSE OF JAB ANSTOETZ

Nikolaus-Otto-Straße 29
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 07 11 / 75 38 49
www.wohndekor-mueller.de

Wohnideen für ein schönes Zuhause

gartengestaltung



Korinnaweg 46
70597 Stuttgart-Sonnenberg
Telefon 07 11 / 76 50 58
www.utehaag.de

Planung und Neuanlagen von Gärten
Arbeiten mit Natur- und Kunststein
Reparaturen aller Beläge,
Gartenmauern und Treppen

Umgestaltung von Gärten
Verjüngung überalterter Bestände
Neupflanzungen

Pflegeprogramm für Ihren Garten
Baum- und Gehölzschnitt
Rasen- und Beetpflege
mit Bodenverbesserung

Stadtteilzentren im Fokus

Mit einem neuen Förderprogramm für Handels- und Gewerbevereine will die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart Anreize für lokale Initiativen schaffen.

Beim vergangenen Quartalstreffen wurde das neue Förderprogramm mit einer Gesamtförder-summe von bis zu 30.000 Euro vorgestellt. Bei diesen regelmäßigen Terminen nehmen Vorsitzende und Vorstandsmitglieder der Stuttgarter Gewerbe- und Handelsvereine (GHV) teil. „Mit dem Förderprogramm sollen Maßnahmen, die dem Erhalt, der Aufwertung und Profilierung der Stuttgarter Stadtbezirke dienen und sichtbaren Mehrwert für Betriebe erhalten, unterstützt werden“, sagt Iris Gebauer vom Stadtteilmanagement der Wirtschaftsförderung. Durch das Angebot einer städtischen Unterstützung von bis zu 1000 Euro pro Aktion sollen die Gewerbe- und Handelsverei-



Wirtschaftsförderung: die Teilnehmer der Videokonferenz. Foto: ik

ne motiviert werden, neue Maßnahmen in ihren Stadtbezirken zu initiieren. Bei einer Videokonferenz Ende April wurde den Vertretern der GHVs der Verfahrens-ablauf des Förderprogramms nähergebracht.

degerloch.info-Präsentation beim Quartalstreffen

In diesem Rahmen wurden auch verschiedene Aktivitäten aus den einzelnen Stadtbezirken vorge-

stellt. Da das lokale Internetportal degerloch.info bei der Stuttgarter Wirtschaftsförderung einen hohen Stellenwert genießt, wurde Stephan Hutt als verantwortlicher Redakteur gebeten, bei dem Treffen das Medium in Bezug auf Konzept, Zielsetzung, Erfolgs- und Hemmnisfaktoren zu präsentieren. „Man sieht, dass Sie das schon lange machen und auch Erfahrungen mit Stadtteil-Magazinen haben“, sagte Elias Henrich vom Stadtteilmanagement, der für den

technischen Ablauf der Veranstaltung zuständig war. degerloch.info sollte ein gutes Beispiel für die Internetseiten anderer Stadtbezirke sein, was sich auch darin ausdrückte, dass Untertürkheim laut seinem Vertreter für die Gestaltung seiner neuen Seite „etwas nach Degerloch geschieht hat“.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch andere Projekte vorgestellt wie der Stammheimer Adventskalender, das Untertürkheimer Gutscheineheft, die Möhringer Stempelkarte oder die Mühlhausener Abendspaziergänge zum örtlichen Einzelhandel. „Für mich war meine erste Videokonferenz sehr interessant, aber auch etwas gewöhnungsbedürftig. Direkt zu den Leuten zu sprechen ist eben doch etwas anderes“, sagte Hutt nach der Teilnahme an seinem ersten Quartalstreffen der Stuttgarter Wirtschaftsförderung. *Ingo Kluge*

Deutscher Alpenverein: Kampagne und Förderpreis

Noch immer sind die Aktivitäten und Angebote der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins (DAV) mit Sitz im Georgiiweg 5 auf der Waldau aus PandemieGründen eingeschränkt. Individualsport an der frischen Luft ist allerdings erlaubt und sinnvoll. Das betrifft auch den Bergsport und nicht zuletzt das Wandern. „Die ersten Touren im Frühjahr erfordern eine sorgfältige Planung, unter Pandemiebedingungen gilt dies in besonderem Maße“, betont Nina Ahrens, Kommunikation Sektion Schwaben. Wie schon im Winter ruft der DAV dazu auf, in den Bergen das F.U.N.-Prinzip zu beachten: Sei freundlich, handle umsichtig und schone die Natur!

Bergsport ist gesund, fördert die Abwehrkräfte und stärkt die Psyche. Auf Tour in den Bergen lassen sich die Abstandsre-

geln fast immer gut einhalten, zudem ist die Ansteckungsgefahr im Freien sehr gering. Dennoch – die Corona-Lage ist immer noch problematisch. Der Deutsche Alpenverein appelliert dringend an alle, die



in den Bergen unterwegs sind, ihre Kontakte sowohl bei der Anreise als auch vor Ort so weit wie möglich zu reduzieren. Verantwortungsvolles Handeln muss jetzt im Vordergrund stehen: Abstandsregeln einhal-

ten, beliebte Orte zu beliebten Zeiten vermeiden, Sicherheitsreserven einplanen – und im Zweifel auch mal verzichten oder eine Alternative finden. Alle wichtigsten Basics und Regeln für Wanderungen und Bergtouren in der aktuellen Situation sind unter dem Dach der Kampagne „Natürlich Sommer“ zusammengefasst: www.alpenverein.de/natuerlich-sommer.

Die Sieger des Lotto Sportjugend-Förderpreises stehen fest. Eine Jury wählte aus insgesamt 556 Bewerbungen 83 Vereine aus, die am 24. Juli für ihre vorbildliche Jugendarbeit mit Einzelpreisen von bis zu 7500 Euro – voraussichtlich im Europa-Park Rust – ausgezeichnet werden. Unter den Gewinnern ist mit dem DAV Sektion Schwaben auch ein Verein aus Degerloch. *Ingo Kluge*

Videokonferenz

» **Bezirksbeirat.** Die Sitzung des örtlichen Gremiums am 18. Mai muss pandemiebedingt ausfallen. Um beschlussfähig zu sein, will Marco-Oliver Luz künftig Sitzungen per Videokonferenz durchführen. „Ich bin zuversichtlich, dass wir das hinbekommen“, sagt Degerlochs Bezirksvorsteher. Da die Sitzung öffentlich sein muss, wird im Veranstaltungssaal ein Beamer stehen, auf den die Konferenz übertragen wird. Das Publikum ist inklusive Medienvertreter auf zehn Personen begrenzt. „Am 18. Mai werden wir die technische Ausstattung für eine Videokonferenz leider noch nicht zur Verfügung haben, sodass eine solche frühestens am 25. Mai beziehungsweise am 1. Juni stattfinden kann“, hofft Bezirksvorsteher Luz.

Sudoku

Nr. 19 | 2021 | mittel

	5	9		6	8			
3								6
	1			3		4		
2	4	3						7
9		1		8		3		6
5						9	4	1
		7		4			3	
	2							9
			2	5		1	7	

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot unter lokalmatador.de/epaper.

EINKAUFEN IN DEGERLOCH

Einzelhandel und Gastronomie
sind auch im Lockdown für Sie da!

- ✓ Click & Collect
- ✓ Abholung oder Zustellung
- ✓ Telefonische Beratung
- ✓ Aktionsangebote in den Schaufenstern



Gewerbe- und Handelsverein
Degerloch e. V.

Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Garten- und
Landschaftsbau



Ralf Götz
Gärtnermeister

Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
Tel. 07 11 / 71 07 47 · Fax 633 98 39
Handy 01 71 / 439 30 91

HALBFINALE DB REGIO-WFV-POKAL
LIVESTREAM
SEI LIVE IM INTERNET DABEI !

DI, 18. MAI 2021
ANSTOSS UM 19.00 UHR IM
GAZI-STADION AUF DER WALDAU
ÜBERTRAGUNGSBEGINN: 18.45 UHR

STUTTGARTER KICKERS
VS
TSG BALINGEN

JETZT ZUGANG ZUM LIVESTREAM SICHERN !

<https://the-leagues.com/kickers>



BLEIBT GESUND

AUF DIE BLAUE !

www.stuttgarter-kickers.de/unterstuetzung

MHP
A PORSCHE COMPANY



Das ehemalige Firmengebäude in der Tränke.

Foto: fr

Gebäude nur gewerblich nutzbar

» Mercedes-Benz. „Das Beste oder nichts“ lautet ein Slogan des Degerlocher Autohauses. Das Gebäude der Niederlassung in der Sigmaringer Straße gegenüber der Internationalen Schule war 2016 nicht mehr das Beste, also erfolgte der Umzug auf das Grundstück mit Neubau in der Tränkestraße. Seither steht das Gebäude am früheren Standort leer. Schreibtisch, Regale und ein paar Mercedes-Sprinter sind dort noch abgestellt – ansonsten gährende Leere. Interessenten für die Räumlichkeiten gab es immer wieder – passiert ist nichts. „Ich habe mich mit dem Amt für Stadtplanung und mit dem Baurechtsamt bezüglich des Objekts Sigmaringer Straße

260 in Verbindung gesetzt. Das Grundstück ist in Privatbesitz der Daimler Grundstücksverwertungsgesellschaft, und hierfür gilt der Bebauungsplan von 2003/11, in dem dieses als GE 2 (Gewerbe) festgesetzt worden ist“, sagt Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz. Für GE 2 sind Gewerbebetriebe, Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude sowie Lagerplätze zulässig. Frühere Anfragen zu einer schulischen Nutzung durch die Internationale Schule wurden auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen vom Stadtplanungsamt stets abgelehnt, da das Grundstück gewerblichen Nutzungen vorbehalten werden soll.

Fleggaweg übers Vesperbrücke

» Schwäbischer Albverein. Nachdem Mitte April das sogenannte „Vesperbrücke“ über die Mittlere Filderlinie wieder eingebaut wurde, kann nun auch der Jubiläumsweg der Ortsgruppe Degerloch (2019 zum 125-jährigen Jubiläum offiziell eröffnet) ohne Umleitung wieder in seiner ursprünglichen Form erwandert werden. Aus diesem guten Grund weist die Ortsgruppe Degerloch aktuell wieder auf den „Degerlocher Fleggaweg“ hin. Start ist an der U-Bahn-Haltestelle Degerloch. Man folgt dem gelben Rundwegzeichen und kommt über die Aussichtspunkte Josefstraße, Schimmelhüttenweg und Santiago-de-Chile-Platz – Weinstei-

ge – zur Schillerlinde. Weiter geht es am Wasserturm vorbei zum Fernsehturm – Ruhbank – Sillenbucher Wald – Vesperbrücke – Waldlehrpfad – Haus des Waldes – Grillhütte zum Manneken Pis in der Falterau und zurück nach Degerloch zum Ausgangspunkt. „Auf dieser neun Kilometer langen Strecke kann man herrliche Aussichtspunkte genießen, den Degerlocher Wald kennenlernen und vielleicht manche Wege in Degerloch neu entdecken“, betont Gisela Lott, zuständig für Kultur und Presse. Einen Flyer zum „Fleggaweg“ gibt's bei Gisela und Manfred Lott, Telefon 0711/723353. **Weitere Infos:** www.degerloch.albverein.eu



Albverein-Wanderung führt über das neue Vesperbrücke.

Foto: ik

Kollegiales Miteinander auf der Waldau

Auf der Waldau bewegt sich was. Nicht nur bei sportlichen Aktivitäten im Calisthenics-Park an der neuen Sporthalle Waldau, sondern auch im Gastro-Bereich. Am „Soul Snacks“ stehen die Gäste bei schönem Wetter Schlange, und das dürfte auch am „Waldauerle“ der Fall sein, nachdem Tobias Meyer den ehemaligen tus-Treff, der ganz früher mal ein Klohäuschen war, mit To-go-Angeboten eröffnet hat. Bevor es so weit war, durfte der gebürtige Rheinländer eine Kollegin an seinem Kiosk begrüßen. Daniela Merz, die mit ihrem Lebenspartner Sir Waldo Weathers das „Soul Snacks“ in unmittelbarer Nähe zum Fernsehturm betreibt, kam zur kollegialen Begrüßung bei Meyer vorbei und brachte gleich eine Flasche Go-Secco aus der Degerlocher Besenwirtschaft von Eberhard und Mara Gohl mit. „Wir Wirtsleute müssen zusammenhalten. Umso mehr los ist auf der

Waldau, umso besser für alle“, sagte Merz, worauf gleich mal angestoßen wurde - mit zwei Fläschchen Ulrichsbier. Die beiden bereichern mit ihren Angeboten das Sportgebiet Waldau auf kollegiale Weise. Burger, Pommes und Currywurst im „Soul Snacks“ – Dinnete, die schwäbische Pizza in verschiedenen Varianten im „Waldauerle“. „Gemacht aus Teig mit 100 Prozent langzeitgereiftem Dinkelteig“, sagt Meyer und deutet auf das handgemalte Schild über dem Steinofen. Dinnete in speziell benannten Ausführun-

gen ist Programm an dem Standort Ecke Königstraße und Jahnstraße. Die Variante „Gemeinsamkeit“ mit Olivenöl, Meersalz und wilden Kräutern gibt's genauso für vier Euro wie „Einsamkeit“ – diese allerdings mit Knoblauch und seinen Gerüchen. Nicht zu verachten ist auch die Variante „Versuchung“ mit Schmand, Bergkäse, Ruccola und luftgetrocknetem Landschinken – dafür müssen allerdings 9,50 Euro hingebblättert werden. Auch bei Weinen setzt Meyer mit Bioprodukten aus

dem Remstal und aus Südtirol auf Qualität. Und dass der Gastronom, der in der Stadt in der Bolzstraße und im Milaneo Restaurants und Snack-Konzepte der Marke tobi's betreibt, lernfähig ist, hat er auch schon bewiesen. Auf kollegialen Hinweis des ehemaligen Degerlocher Wirtes Werner Epple, dass noch ein Weinangebot unter fünf Euro fehlt, findet sich das jetzt ebenfalls auf der Getränkekarte. Der Zuspruch und das Interesse für das „Waldauerle“ waren bereits vor der Eröffnung auffallend groß. „Ich hab schon mehrere Läden eröffnet. Das ‚Waldauerle‘ ist der kleinste. Aber noch nie haben wir vor einer Eröffnung ein Interesse in diesem Ausmaß erlebt“, sagt Meyer. Jetzt gilt es nur noch die zahlreichen Interessenten zufriedenzustellen. Platz gibt's schließlich genug – im Außenbereich an den kleinen runden und großen langen Holztischen. Felix Reiser



Secco-Begrüßung: Tobias Meyer und Daniela Merz.

Foto: fr



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

**Zusammen
gegen Corona**



ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Rundumbetreuung seit drei Jahrzehnten

» **Gut Immobilien.** 30 Jahre Qualität und Erfahrung im Immobiliengewerbe zeichnet das Familienunternehmen „gut Immobilien“ mit Sitz in der Falterstraße 101 in Degerloch aus. Bernhard Gut, ein gebürtiger Schwarzwälder, hat als Sohn einer Großfamilie früh gelernt, die Ärmel hochzukrempeln und die Geschicke selbst in die Hand zu nehmen. In Verbindung mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann sind das beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Familienunternehmen. Speziell darauf ausgerichtet, Häuser für junge Familien zu bauen, wird gut Immobilien unter jungen Familien häufig als verlässliches und kompetentes Unternehmen weiterempfohlen, welches stetig neue und attraktive Häuser anbieten kann. „Dabei wird stets Wert auf ruhige Wohnlagen, eine gute Infrastruktur und die Nähe zur Natur gelegt“, so Geschäftsführer Bernhard Gut.



Manuela und Bernhard Gut (vorne Mitte) mit ihrem Team. Foto: cf

Seit mehr als 30 Jahren als Projektentwickler und Makler im Großraum Stuttgart tätig, ist das 13-köpfige Team für viele Grundstückseigentümer zu einem verlässlichen Partner geworden. „Unsere langjährigen Mitarbeiter sind mit Herz und Seele dabei und beraten die Kunden rund um das Thema Grundstücksverkauf und Hausbau.“ Das Team zeichnet sich durch ein herzliches Mit-

einander und ein hohes Maß an Engagement aus, sei es bei der Terminvereinbarung oder beim spontanen Babysitten während eines Termins im Büro. Für Bernhard Gut gehören Kinderlachen und Babygeschrei zu seiner Leidenschaft, Häuser zu planen, in denen Kinder groß werden. „Schließlich sind junge Familien unsere Zukunft!“
Weitere Infos: www.gutimmo.de

Vollsperrung

» **B 27.** Die B27-Hohenheimer Straße wird aufgrund von Bauarbeiten (Abbrucharbeiten an der Brüstung der Stadtbahnhaltestelle Bopser) vom 25. bis 31. Mai gesperrt. Folgende verkehrliche Einschränkungen sind vorgesehen:

- **17. bis 25. Mai:** temporäre Sperrung einer stadtauswärtigen Fahrspur, von 9 bis 15 Uhr
- **25. bis 7. Juni:** temporäre Sperrung einer stadtauswärtigen Fahrspur, ganztags
- **25. bis 31. Mai:** Vollsperrung der stadteinwärtigen Fahrspur mit großräumiger Umleitung. Für die Vollsperrung der Bundesstraße 27 stadteinwärts werden Umleitungen großflächig ausgeschildert: Umleitung U1: Ausfahrt B27, Richtung S-Süd, S-West, S-Zentrum über die Karl-Kloß-Straße; Umleitung U2: B27 am Degerlocher Altplatz, Richtung S-Ost, S-Zentrum über die Jahn- und Pischekstraße.

LESERMEINUNG

Informationsblase

DJ 17/2021 – Leserbrief zum Leserbrief von Timo Lischitzki
 Dass der Schreiber „keinen mehr kennt, der sich an diese totalitären Maßnahmen mehr hält“, ist wahrscheinlich. Das nennt man Informationsblase, wenn man nur noch Leute kennt, welche dieselbe Meinung haben wie ich. Wer Voltaire zitiert, sollte auch wissen, was totalitär bedeutet. War aber wahrscheinlich nur ein missglückter Versuch, diesem Leserbrief den Anschein von Weltoffenheit und Bildung mitzugeben. Wenn wir mehr IQ-Tests durchführen würden, hätten wir auch mehr Blöde.

Frank Rudolf, Degerloch

15.000 „Wenigdenker“

DJ 17/2021 – Leserbrief zum Leserbrief von Timo Lischitzki
 Fassungslos macht mich der Leserbrief des Timo Lischitzki aus der letzten Ausgabe des Degerloch Journals. Circa 15.000 „Wenigdenker“ marschieren ohne Rücksicht auf ihre Mitmenschen unter der Reichkriegsflagge durch Stuttgart und demonstrieren gegen die Corona-Maßnahmen. Vielleicht wäre die Pandemie ja schneller überwunden, wenn sich alle an die erforderlichen Maßnahmen halten würden und nicht an infantilen, rücksichtslosen und Steuergelder verschwendenden Aufmärschen teilnehmen würden. Herr Lischitzki spricht von totalitären Maßnahmen des Staates. Vielleicht könnte er sich mal mit Vorgängen in Weißrussland, China und Nordkorea beschäftigen, um zu erkennen, in welchem Staat er leben darf. Er beklagt sich, dass er nicht mehr in sein Fitnessstudio und zum Schwimmen gehen kann. Das möchten ganz viele andere Menschen auch! Das verhindert aber nicht der „böse Staat“, sondern das Virus. Mehr Hirn einschalten, weniger demonstrieren und wenigstens ab und zu an die vielen verstorbenen und kranken Corona-Opfer und ihre Angehörigen denken, könnte helfen.

Frank Braun, Sonnenberg



Impftermin: Yvonne und Peter Weichbrodt mit VdK-Mitgliedern. Foto: cf

Ehrenamtliche Impffaktion

» **VdK Degerloch.** Wie kommen ältere Menschen zu einem Impftermin, und wenn ja, wie kommen sie dorthin? Diese Frage stellte sich auch Peter Weichbrodt, 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Degerloch des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg. Die Antwort: mit ehrenamtlichem Engagement. Insgesamt wurden von Mitte Januar bis Mitte April Online-Termine für knapp 100 impfberechtigte VdK-Mitglieder und Nichtmitglieder telefonisch aus-

gemacht. Mehr noch: Peter Weichbrodt und seine Ehefrau Yvonne haben mit ihrem privaten Auto rund 30 Personen zu Hause abgeholt, ins zentrale Impfzentrum Stuttgart gefahren und wieder nach Hause chauffiert – und dies auch bei der zweiten Impfung. „Viele begleitete Personen waren voller Dankbarkeit, und das leuchten in ihren Augen sagte uns, dass wir eine gute Aktion für unsere VdK-Mitglieder getan haben“, resümierte der Vorsitzende.

ENDLICH WIEDER SONNENSCHEN

www.lokalmatador.de/gesundheit



Foto: Szepyi/Stock/Getty Images Plus

Die Augen vor zu viel Sonnenlicht schützen

Die Tage sind länger, die Sonne scheint – das gute Wetter lockt nach draußen. Doch gerade, wenn der Frühling Fahrt aufnimmt, sollte man vorsichtig sein und sich vor zu starkem Sonnenlicht und der darin enthaltenen UV-Strahlung schützen. Das betrifft nicht nur die Haut, sondern auch die Augen. Denn UV-Strahlung kann akute und chronische Schäden hervorrufen.

Darauf weisen Prof. Dr. Ludwig Heindl (Köln) und PD Dr. Vinodh Kakkassery (Lübeck) hin. Sie waren für den Berufsverband der Augenärzte Deutschlands und die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft an der Aktualisierung der aktuellen Leitlinie zur Prävention von Hautkrebs beteiligt. UV-Licht kann am Auge akute, aber auch chronische Schäden verursachen. Vor starker Sonneneinstrahlung sollten die Augen deshalb mit einer geeigneten Sonnenbrille geschützt werden.

„Sonnenbrand“ der Augenoberfläche

Zu den akuten Schäden gehört die Photokeratitis sowie Photo-

konjunktivitis. Dieser „Sonnenbrand“ der Augenoberfläche setzt wie der Sonnenbrand der Haut mit einigen Stunden Verzögerung ein. Er ist mit starken Schmerzen, geschwollener Bindehaut, vorübergehender Sehinderung und Tränen verbunden. Innerhalb von acht bis zwölf Stunden klingen die Beschwerden aber wieder ab. Pflegende und schmierende Augensalben und Augentropfen können den Heilungsprozess unterstützen.

UV-bedingte Schäden

Lichtstrahlen werden im Auge an der Stelle des schärfsten Sehens fokussiert. Dabei kann die empfindliche Netzhaut vo-

rübergehend oder auch dauerhaft Schaden nehmen, wenn die Lichtintensität zu hoch ist. Deshalb sollte man niemals direkt in die Sonne schauen. Bei älteren Menschen schützt die allmählich alternde Linse die Netzhaut etwas vor UV-Strahlung. UV-Strahlung fördert Veränderungen der Bindehaut wie das Pterygium, bei dem die Bindehaut des Augapfels über die Hornhaut wächst, oder die Pinguecula, eine vor allem kosmetisch störende Degeneration der Bindehaut. Verschiedene Formen von Hautkrebs vom Basaliom bis hin zum Melanom (schwarzer Hautkrebs) können auch die Augenoberfläche und die sie umgebende Haut betreffen. Zu viel UV-Strahlung kann langfristig zu einer rascheren Entstehung des altersbedingten Grauen Stars (Katarakt) beitragen, bei dem die Linse des Auges eintrübt. Ob UV-Strahlung auch die Entstehung der altersbedingten Makuladegeneration fördert, ist nicht eindeutig belegt.

Augen mit einem Hut oder einer Sonnenbrille schützen

Bei mäßiger bis starker Sonneneinstrahlung sollte man die

Augen vor einer akuten oder chronischen Schädigung schützen durch einen entsprechenden Hut oder eine Schirmmütze oder eine geeignete Sonnenbrille. Das gilt bereits für junge Menschen und zudem besonders für Menschen, die viel im Freien arbeiten und daher vermehrt starker Sonnenstrahlung ausgesetzt sind. Die Leitlinie empfiehlt den Schutz der Augen ab einem UV-Index von 3. Der UV-Index wird häufig in Wettervorhersagen angegeben, auch verschiedene Wetter-Apps bieten diese Information. Eine Sonnenbrille sollte mit dem Zeichen „UV400“ gekennzeichnet sein und das Auge auch vor seitlich einfallender Strahlung schützen. In der Norm DIN EN ISO 12312 sind die Eigenschaften von Sonnenbrillen beschrieben. Hier sind fünf verschiedene Blendungskategorien definiert. Im Alltag reicht eine Sonnenbrille der Kategorie 2 oder 3. Unter extremen Bedingungen wie etwa auf Gletschern werden Brillen der Kategorie 4 eingesetzt. Diese sind dagegen nicht für das Autofahren geeignet, weil sie den Seheindruck zu stark abdunkeln.

(Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e. V./red)

Diesen & weitere Artikel finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3014



Foto: VictorHuang/Stock/Getty Images Plus

Die Generation Nichtschwimmer

Für die Hallen- und Freibäder gilt zurzeit: Die Schwimmbecken sind leer, werden zwar geputzt, aber nicht mehr mit Wasser befüllt. Vor allem Kinder und Jugendliche sind auch damit „Leidtragende der Pandemie“.

Experten von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), der Sport mit seinen Vereinen und nicht zuletzt die „Bäderallianz“ als Sprecherin aller großen Verbände des Schwimmens und der Bäder warnen, Corona bringe womöglich eine „Generation Nichtschwimmer“ hervor. Die Ertrinkungsstatistik 2020 mache deutlich, „dass bei geschlossenen Bädern als überwachte und kontrollierte Räume sich die Unfälle an unüberwachten Badestellen deutlich häufen“. Es sei davon auszugehen, „dass durch die monatelangen Schließungen der Schwimmbäder in 2020 und 2021 bereits zwei Jahrgangsstufen nicht ausreichend auf die Vermeidung des Ertrinkungstodes vorbereitet sind“.

Eine Illusion scheint da der Wunsch zu sein: „Jedes Kind muss bis zum Ende der Grundschule schwimmen können“, der sich aus dem gültigen Bildungsplan ergibt. Dort ist klar als Ziel für das Ende der Grundschule das Erreichen der so-



Noch leerer als auf diesem Foto ist zurzeit das Hallenbad Sonnenberg.

Foto: Bäderamt Stadt Stuttgart

nannten „Basisstufe“ formuliert, mit der die Schwimmfähigkeit gleichgesetzt wird. Die Kinder sollen dabei einen beliebigen Sprung ins tiefe Wasser beherrschen, anschließend 100 Meter in einer beliebigen Schwimmart ohne Zeitbegrenzung absolvieren und das Wasser ohne Hilfsmittel selbstständig verlassen können. Leider ist das graue Theorie geblieben. Weiterführende Schulen müssen sich „auf eine Generation von Schülern einstellen, die nicht schwimmen kann“. Der Sportlehrer-Verband erwartet 50 bis 80 Prozent Nichtschwimmer in den zukünftigen Klassen 5. Seine Forderung: Schwimmstätten für den Schulsport öffnen und Schwimmunterricht

für Anfänger wieder verpflichtend erteilen!

Dafür spreche auch technischer Schutz vor Corona. Die „Bäderallianz“ unterstreicht nämlich, Hallenbäder hätten hocheffiziente Lüftungsanlagen, da sie grundsätzlich für die entsprechende Entfeuchtung sorgen müssten und damit einen etwa vierfachen Luftaustausch pro Stunde hätten. Klar sei, dass in feuchter Luft mit hohen Austauschraten das Übertragungsrisiko deutlich abnehme: „Viren sinken in feuchter Luft deutlich schneller zu Boden und werden an dieser Stelle weggespült und desinfiziert.“

In den Stuttgarter Fildervororten ist das Hallenbad Plien-

gen bis auf Weiteres geschlossen, das Hallenbad Sonnenberg „vorerst“ bis 23. Mai, das Hallenbad Vaihingen „vorerst“ bis 25. Mai. Bis auf Weiteres geschlossen sind auch die Freibäder in Möhringen, Vaihingen und Sillenbuch. Das ist auch bitter für alle Schwimmsport und Schwimmkurse anbietenden Vereine. Sie trifft das gleiche Los wie den Schwimmclub Stuttgart-Möhringen 1933 und die DLRG Stuttgart, die normalerweise im Hallenbad Sonnenberg Kurse und Schwimmtrainings anbieten. Keine Ausnahme gibt es übrigens auch für das große Freizeitbad Fildorado in Filderstadt-Bonlanden. *Klaus Grundgeiger*

Möhringen: Trauer um Ursula Ida Lapp

Sie war eine Unternehmerin, die ein Kapitel Wirtschaftsgeschichte geschrieben hat: Ursula Ida Lapp. Nun ist die Gründerin der im Synergiepark ansässigen Firmengruppe Lapp im Alter von 90 Jahren gestorben. „Unsere Mutter war die Seele des Unternehmens. Wir werden sie sehr vermissen – als Mutter und als kluge Ratgeberin“, sagt Andreas Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Holding AG. Gemeinsam mit ihrem Mann Oskar Lapp hatte sie seit Ende der 50er-Jahre ein Unternehmen aufgebaut, das heute Weltmarktführer für inte-



Ursula Ida Lapp (†). Foto: cf

grierte Verbindungslösungen ist. Zu Anfang wurden die Geschäfte von der Garage des Wohnhauses in Vaihingen aus geführt.

Oskar Lapp übernahm den Außendienst, Ursula Ida Lapp kümmerte sich zu Hause um

die Buchhaltung, die Werbung und die noch kleinen Kinder. Oft fuhr sie mit dem Handwagen zum Güterbahnhof, um die frisch gelieferten Kabel in Empfang zu nehmen. Als Oskar Lapp 1987 starb, übernahm sie mit ihren Söhnen Siegbert und Andreas die Leitung des Unternehmens.

Das Unternehmen ist bis heute vollständig in Familienbesitz. „Es war der größte Wunsch unserer Mutter zu sehen, dass auch die Enkel Verantwortung im Unternehmen übernehmen. Schön, dass sie das noch erleben durfte.“ *red/kg*

Stadtteilstfest abgesagt

» Fasanenhof. Damit war – leider – zu rechnen: Auch das Stadtteilstfest 2021 im Möhringe Stadtteil Fasanenhof fällt flach. „Schweren Herzens müssen wir leider auch dieses Jahr unser Stadtteilstfest absagen. Wir möchten weder unsere ehrenamtlichen Helfer noch unsere Gäste und Besucher in Gefahr bringen und sehen leider keine Möglichkeit, das Fest wie geplant im Juli sicher durchzuführen“, schreibt der Bürgerverein Fasanenhof in der offiziellen Absage.



So kommen E-Autos an frische Energie

Das Interesse an Elektrofahrzeugen nimmt zu. Damit stellt sich für Autofahrer gleichzeitig die Frage, wie der neue Stromer aufgeladen werden soll.

Am komfortabelsten ist es, die eigene Garage oder den Carport in eine E-Tankstelle zu verwandeln.

Denn das Laden an einer üblichen Haushaltssteckdose dauert nicht nur lange, im schlimmsten Fall kann sogar ein Kabelbrand durch Überlastung drohen.

Deutlich schneller, bequemer und vor allem sicherer erfolgt das Laden an einer sogenannten Wallbox, die vom Fachmann fest installiert wird. Damit E-Autos besonders klimafreundlich unterwegs sind, sollten sie mit grünem Strom „betankt“ werden – etwa aus der eigenen Photovoltaik-Anlage oder aus dem öffentlichen Netz mit einem entsprechenden Ökostromtarif.

Informationen zur KfW-Förderung privater Ladestationen erhalten Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2805

Frische Energie auch unterwegs

Wer zu Hause keine Auflademöglichkeit hat oder längere Strecken zurücklegt, nutzt öffentliche Ladestationen. Die Zahl dieser Lademöglichkeiten wächst kontinuierlich. Immer mehr Unternehmen stellen Mitarbeitern und Kunden zudem Ladestationen im Betrieb zur Verfügung. Und auch bei zahlreichen Einzelhändlern kann man den Wocheneinkauf bequem mit dem Aufladen des E-Autos verbinden.

In der City und in Parkhäusern gibt es ebenfalls oft schon entsprechende Lademöglichkeiten. Besonders entlang von Reiserouten sorgen leistungsstarke Schnellladestationen für frische Energie und eine zügige Weiterfahrt. Inzwischen können E-Autos bei entsprechenden Voraussetzungen in nur 20 Minuten Fahrstrom für mehr als 200 Kilometer „nachtanken“. (djd/red)

Ladesäulen sind kein Parkplatz für Elektrofahrzeuge

Längst ist es in der Breite der Gesellschaft angekommen, dass auf der Welt zu viele Ressourcen verschwendet werden und fast jeder Mensch etwas dagegen unternehmen kann. Das gilt auch für Wohnungseigentümer, Mieter und Kfz-Besitzer.

Ladevorgang muss stattfinden
 Allmählich gewöhnen wir uns an die Ladesäulen für Elektrofahrzeuge im Straßenbild. Diese Parkplätze dürfen von anderen Verkehrsteilnehmern nicht belegt werden - aber auch nicht immer von Besitzern von E-Autos. Grundsätzlich

gilt: Es muss ein Ladevorgang stattfinden, während man sein Fahrzeug dort abstellt.

Der Besitzer eines Elektrofahrzeuges in Berlin hatte sein Gefährt an einer Ladesäule in einer Privatstraße abgestellt, ohne die Energiequelle anzuzapfen. Der PKW wurde gegen eine Gebühr von 150 Euro abgeschleppt. Das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg (Aktenzeichen 227 C 76/16) hielt das für angemessen. (ots/Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen (ots/Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS/red)



Foto: cookelma / iStock / GettyImagesPlus

Camper wollen spontan, flexibel und ganzjährig reisen

Wohnmobil- und Wohnwagenfreunde schätzen es, unterwegs unabhängig zu sein und die Freiheit in der Natur zu genießen. Jeden Tag vollkommen spontan und flexibel bestimmen, wann und wohin die Reise weitergeht. Auf den Stellplätzen gibt es stets genug Platz, und in einigen Ländern wie in Skandinavien, dem Baltikum oder Schottland darf man sogar wild campen. Doch der Sommer ist viel zu kurz für alle Reisepläne. Und Ziele im alpinen Raum oder den Mittelgebirgen sind in Herbst und Winter ebenfalls reizvoll. Wer die Freiheit auf vier Rädern zu jeder Jahreszeit erleben will, kann den Komfort im Fahrzeug steigern und die Reisesaison verlängern.

Wohltemperiert im rollenden Feriendomizil
 Bei hohen Temperaturen und

strahlender Sonne ist eine effektive Kühlung für das Wohnmobil gefragt.

Die Nachrüstung einer Aufdachklimaanlage ist in Fachwerkstätten schnell erledigt. Das Gerät kühlt nicht nur, sondern kann dank der Wärmepumpenfunktion bei Bedarf heizen.

Bei Außentemperaturen bis zu -5 Grad Celsius wird es trotzdem kuschelig warm im Innenraum. So werden Touren in den Übergangsmo-

naten komfortabler. Wer es an kalten Tagen kuschelig warm haben möchte, kann sich zusätzlich eine Standheizung installieren lassen. Die effiziente Anlage nutzt den Kraftstoff aus dem Fahrzeugtank, sodass der Betrieb flexibel und überall möglich ist. (djd/Webasto/red)

Wo die Campingfreiheit anfängt und wo sie aufhört, erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2651

www.karosserie-dieruff.de



**karosserie
dieruff**

Dieruff GmbH · Chemnitzer Str. 5 · 70597 Stuttgart
 Degerloch · Industriegebiet Tränke
 Tel. 07 11 / 72 72 37-3





- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung



FRÜHLING VOLLER GENÜSSE

www.lokalmatador.de/genuss-ernaehrung

Foto: Togapix/iStock/Getty Images Plus

Unser Lieblings-Duo

Endlich können wir wieder unser Lieblings-Duo aus heimischem Anbau genießen: Spargel und Erdbeeren. Die Anbaubetriebe standen wegen der Pandemie erneut vor großen Herausforderungen, doch die leckeren, gesunden Früchtchen und Stangen können geerntet werden und sind frisch über die Direktvermarktung, in Hofläden, an den Marktständen und auch als fertige Gerichte zum Bestellen und Abholen bei der Gastronomie erhältlich.

„Wir schauen der Saison optimistisch entgegen: Die Erdbeerpflanzen sind gut durch den Winter und die Spätfröste gekommen, so dass wir auch in dieser Saison viele aromatische Früchte erwarten. Aktuell können die Erntehelfer und Erntehelferinnen unter Auflagen auf dem Landweg einreisen. Die Betriebe haben umfassenden Infektionsschutzkonzepte umgesetzt und sind auch in dieser Hinsicht gut auf die Saison eingestellt. Wir freuen uns darauf, den Markt mit heimischen Erdbeeren versorgen zu können“, erklärt Simon Schumacher, Vorstandssprecher des Verbands Süddeutscher Spar-

gel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE). Ein positives Resümee zieht Spargelexperte Dr. Ludger Aldenhoff mit Blick auf den zurückliegenden Winter und das Spargelwachstum: „Die Kälte im Februar ist im Damm angekommen und hat sich positiv auf den Spargel ausgewirkt, so dass wir mit guten Spargelqualitäten rechnen können.“

Heimische Superfoods

Spargel ist eine uralte Heilpflanze. Historische Kräuterbücher preisen oft die blutreinigenden und harntreibenden Eigenschaften an.

Die weißen Stangen sind gut bei Nierenleiden und Blasenentzündung. Trotz des süßlich-aromatischen Geschmacks und der buttrigen Note der Spitzen macht das Gemüse nicht dick: 100 g Spargel haben gerade einmal 20 Kalorien, denn sie bestehen zu 93 % aus Wasser. Unter anderem punktet Spargel mit Beta-Carotin, Folsäure, Vitamin C, B und E, dazu noch Mineralstoffen wie Kupfer, Eisen und Zink. Zwar ist der Ballaststoffgehalt nicht sehr hoch, dafür steckt in den Stangen aber das Präbiotikum Inulin, das nützliche Darmbakterien fördert. Bei des-

sen Abbau entstehen kurzkettige Fettsäuren, die Entzündungen entgegenwirken und bei der Regulierung des Zuckerstoffwechsels helfen. Mit 65 mg pro 100 g enthalten Erdbeeren mehr Vitamin C als Orangen und haben trotz ihrer Süße nur 32 Kalorien pro 100 g. Zudem enthalten sie die Vitamine B2, B5 und Folsäure sowie die Mineralstoffe Kalium, Magnesium und weitere Bioaktivstoffe (sekundäre Pflanzenstoffe). Somit sind Spargel und Erdbeeren wahre Superfoods, die wir mit gutem Gewissen genießen können. (VSSE/GMH/red)

Beeriges Baden-Württemberg

Baden-Württemberg steht beim Anbau von Erdbeeren auf Platz 2 in Deutschland. Die kleinen roten Powerfrüchte wachsen besonders am Bodensee und in der Rheinebene. Während der Erdbeersaison wird fast der gesamte Bedarf an frischen Erdbeeren aus heimischem Anbau gedeckt. Sie gedeihen vorwiegend im Freiland, aber auch im geschützten Anbau und in Folientunneln. **Tipps:** Erdbeeren sind sensible Früchtchen. Da sie leicht zerdrückt werden können, sollten sie im Einkaufskorb obenauf transportiert und keiner großen Hitze, beispielsweise im aufgeheizten Pkw, ausgesetzt werden. Auch beim Waschen ist Vorsicht geboten, denn sie verlieren rasch an Aroma, wenn sie einem starken Wasserstrahl oder einem langen Wasserbad ausgesetzt sind. Am besten wäscht man Erdbeeren vorsichtig kurz in einer Schüssel. Die Kelchblätter sollten zuletzt entfernt werden. Tagesfrisch schmecken Erdbeeren am besten. (Statistisches Landesamt/Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V./red)



WEIN-MUSKETIER S-Degerloch • Wein & Kultur

Individuelle Weinberatung & Online-Weinproben mit handwerklich hergestellten Weinen. **Parkplätze direkt vor der Tür.**

Öffnungszeiten:

Di. - Do. von 15 bis 19.30 Uhr
Freitag von 12 bis 19.30 Uhr
Samstag von 10 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf die Zeit nach Corona, um wieder mit Ihnen stilvoll zu feiern!

info@weinmusketier-stuttgart.de
www.weinmusketier-stuttgart.de

Julius-Hölder-Straße 29 B (Industriegebiet Tränke)
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel: 0711 / 640 68 69 • Fax 601 90 87



Foto: BVEO/Ariane Bille



Erdbeer-Rucola-Salat mit gerösteten Haselnüssen

Dieser erfrischend-fruchtige Salat besticht durch seinen Geschmackskontrast: süße Erdbeeren und herber Rucola sind die perfekte Beilage zum Grillen.

Zutaten für 2 Personen

- 250 g Erdbeeren
- 3 TL Honig
- 100 g Rucola
- 2 Schalotten
- 1 ½ EL Zitronensaft
- 3 EL Olivenöl, Fleur de Sel und frisch gemahlener Pfeffer
- 3 EL Haselnüsse
- etwas Kresse

Zubereitung

Erdbeeren waschen, trocken tupfen, Blätter entfernen, die Früchte vierteln und mit 1 TL Honig in einem Schälchen marinieren.

Rucola waschen und trocken schütteln. Schalotten schälen, in halbe Ringe schneiden und mit dem Rucola vermengen. 2 TL Honig, Zitronensaft und Öl in einer Schüssel verrühren. Mit Fleur de Sel und frisch gemahlener Pfeffer abschmecken. Haselnüsse grob hacken und in einer kleinen Pfanne ohne Öl goldbraun rösten. Marinierte Erdbeeren mit der Rucola-Schalotten-Mischung und dem Dressing mischen und auf Teller oder Schüsseln verteilen. Kresse mit den gerösteten Haselnüssen über den Erdbeersalat streuen und sofort genießen. (BVEO/red)

Dieses und weitere Rezepte finden Sie auf www.lokalmatador.de/rezpte



*Riesige Auswahl an Balkonpflanzen
direkt aus unseren Gewächshäusern*

Lerchenfeld 1 • 70597 Stuttgart-Sonnenberg
Telefon 0711 - 7651114 • Telefax 0711 - 7656710

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Spargeltipps für Feinschmecker

Ob weiß, grün oder violett: Spargel ist immer ein Volltreffer – für den Gaumen ebenso wie die Gesundheit. Denn das Sprossengemüse enthält viele Vitamine und Mineralstoffe. Was bei Lagerung und Zubereitung zu beachten ist.

Erntefrischer Spargel glänzt, besitzt geschlossene Spitzen und lässt sich nicht biegen. Seine Schnittstellen sind sauber und feucht. Um zu überprüfen, ob Spargel frisch ist, einfach zwei Stangen aneinander reiben. Quietscht es, ist der Spargel frisch! Eingeschlagen in ein feuchtes Geschirrtuch hält sich frischer Spargel im Kühlschrank zwei bis drei Tage. Für die spargellose Zeit gilt: Die Stangen können im geschälten Zustand problemlos eingefroren werden. Für die Zubereitung danach, den Spargel nicht auftauen, sondern eiskalt ins kochende Wasser geben. Eine Prise Zucker im Kochwasser verleiht Spargel einen besonders guten Geschmack.

Spargel richtig schälen

Bleichspargel sollte (außer an den Spitzen) ganz geschält wer-

den, grüner Spargel dagegen nur am Schnittende. Immer von oben nach unten schälen, Kopf dabei aussparen. Am besten eigenen sich dafür spezielle, leicht zu handhabende Spargelschäler. Traditionell wird Spargel gekocht, kann aber auch gedünstet, gedämpft oder gebraten oder gegrillt werden. Dabei gehen deutlich weniger Vitamine und Spurenelemente verloren. Roh schmeckt er besonders gut in einer Senf- oder Balsamico-Vinaigrette zu frischen Blattsalaten, Fischgerichten oder Geflügelfleisch. Gekocht ist Spargel eine Delikatesse, die mit Sauce Hollandaise, Schinken und Kartoffeln oder ausgefallen als Ragout, Gratin oder zu Gorgonzola-Nudeln schmeckt. Gebraten ist das Stangengemüse zusammen mit Parmesan und Ei eine köstliche Variante. (BVEO/red)

Mehr über Spargel lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-988

Seit 1994.
**100% BIO
FÜR STUTTGART.**

Bio Markt

NATURGUT
www.naturgut.net



Überregionale Coupons Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verlag besteht von Seiten des Couponbe-

sitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub einsehen.

NUSSBAUM Club



15 % auf das gesamte Sortiment

Erleben Sie unseren Black Forest Coffee 100 % Hochland Arabica vom Cup-Tasters-Meister Sébastien Maurer langsam geröstet, Kaffee aus Kleinbauernkooperativen mit kontrolliert ökolog. Anbau. Ganze Bohnen oder Kapseln.

binkies GmbH
BLACK FOREST COFFEE®
Im Neufeld 2
77694 Kehl Goldscheuer
www.blackforestcoffee.de

Kann im Online-Shop bestellt werden.

Code: NUSSBAUM

NUSSBAUM Club



10 % Rabatt auf Deinen Einkauf

Bei uns findest Du allerlei Produkte aus Hanf. Angefangen bei Lebensmitteln, Tees über CBD bis hin zu Kosmetika ist für jeden etwas zu finden.

Grashüpfer
Heumarkt 10
69117 Heidelberg
www.Grashüpfer.com

Pro Person einmalig einlösbar. Für Deinen Einkauf online oder im Store in Heidelberg.

Gültig bis 31.12.2021

Code: NUSSBAUM

NUSSBAUM Club



10 € Rabatt

Der Onlineshop für Camping Equipment & Outdoor-Zubehör! Einfacher und bequemer geht's nicht! Im großen Campingshop-24 rund um die Uhr shoppen! Von Neuausstattung bis zum Ersatzteil günstig online einkaufen!

campingshop-24 GmbH & Co. KG
Schildarstraße 64
48712 Gescher
info@campingshop-24.de
Tel. 02542 / 869940

Kann im Online-Shop mit dem Buchungscode bestellt/eingelöst werden. Ab einem Mindestbestellwert von 50 €.

Gültig bis 30.06.2021

Code: NussbaumVIP

NUSSBAUM Club



20 % auf alle Mitgliedschaften (davor 14 Tage gratis)

Fit, gesund & glücklich – ganz einfach zu Hause trainieren!

FitnessRAUM.de
Tel. 06221 86811-27
www.fitnessRAUM.de

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich.

Code: NB14749A955

NUSSBAUM Club



10 % Rabatt ab einem Einkaufswert von 20 Euro

einfach. schnell. gesund. Wir möchten unsere Kunden mit unseren Gemüsehobeln und Küchenhilfern inspirieren mehr Wert auf eine gesunde Ernährung zu legen.

Börner Distribution International GmbH
Tel. 06575 95120
www.boerner.de

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag nur einmal gültig. Keine Barauszahlung möglich.

Gültig bis 31.12.2021

Code: NUSBOE10

NUSSBAUM Club



Gratis Unterrichtsstunde

Bist du fasziniert von der Musik? Wolltest du schon immer mal als DJ in angesagten Clubs oder Festivals auflegen? Wir von Flipware in Ludwigsburg bieten dir eine Kombination aus DJ-Ausbildung, DJ-Agentur und Shop, die in dieser Form einzigartig in ganz Deutschland ist.

flipware.net e.K.
Osterholzallee 140
71636 Ludwigsburg
Tel. 07141 979 99 77
www.flipware.net

Unterrichtsstunde findet im Einzelunterricht statt, dauert 60 Minuten, Wert 55 Euro. Termine müssen im Vorfeld telefonisch vereinbart werden.

Gültig bis 31.12.2021

Ausschneiden und vor Ort einlösen

NUSSBAUM Club

15 % Rabatt auf Ihre Bestellung*



Monsterzeug GmbH
Krausenstraße 13 a
30171 Hannover
support@monsterzeug.de
www.monsterzeug.de

Schenken macht glücklich! Nicht nur die Beschenkten! Ziel von Monsterzeug ist, Menschen durch außergewöhnliche Geschenkideen, Gadgets und Lifestyleartikel Freude zu spenden. Wir wollen inspirieren, unterhalten und für leuchtende Augen sorgen. Unser Sortiment ist so vielfältig wie Geschenke-Anlässe und Geschmack: Wir haben Geschenke für Männer, Frauen und Kinder, zu Geburtstag und Weihnachten, von Partyzubehör und Spielzeug über Wellness- oder Wohnideen bis hin zu personalisierten Geschenken.

* Unter Nennung des entsprechenden Gutscheincodes anlässlich des Muttertags. Der Code ist bis zum Ende des Jahres gültig. Er kann auf das gesamte Sortiment angewendet werden. Er kann nicht mit anderen Codes kombiniert werden.

Gültig bis 31.12.2021

Code: Muttertag15

NUSSBAUM Club

12 % Rabatt* auf Schmuck und Uhren



CHRIST Juweliere und Uhrmacher seit 1863 GmbH
Kabeler Straße 4
58099 Hagen
info@Christ.de
www.christ.de

Als Juwelier fürs Leben ist CHRIST Deutschlands führender Juwelier, die erste Adresse, wenn es um Diamanten, edlen Schmuck und Uhrmacherkunst geht. Ob angesagte Trend- und Lifestylemarken, Meisterwerke internationaler Uhrmacherkunst, zeitlose Klassiker oder die vielfältigen Exklusiv- und Eigenmarken – die außergewöhnliche Markenwelt von CHRIST hält für jeden Geschmack das richtige Schmuckstück oder die passende Uhr bereit und bietet Lieblingsstücke für jede Gelegenheit.

* Rabatt gilt für die Marken CHRIST, FAVS, QOOQI, GMK Collection, Guido Maria Kretschmer und JETTE. Ausgenommen sind Geschenkgutscheine und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.

Gültig bis 31.05.2021

Code: CHRNUSS_2021

NABU-Aktion Stunde der Gartenvögel

Alle Vögel sind schon da ... oder?

(jr/pm/red). Der Frühling ist da – und mit ihm die Vogelwelt. Es zwitschert in den Bäumen und Hecken, in Parks und Wäldern schwirrt es und im Garten sind Rotkehlchen, Amsel & Co. auf Futtersuche.

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei noch etwas gewinnen – all das vereint die „Stunde der Gartenvögel“. Seit 2005 rufen der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der bayrische Landesbund für Vogelschutz (LBV) bundesweit dazu auf, Vögel im Garten und der Natur zu zählen – derzeit ist die „Stunde der Gartenvögel“ die deutschlandweit größte Aktion zur Vogelbeobachtung. Mit der Teilnahme kann jede*r mithelfen, eine detaillierte Momentaufnahme der Vogelwelt in den Städten und Dörfern zu ermöglichen.

Rekordbeteiligung

Jedes Jahr am zweiten Maiwochenende sind alle Naturliebhaber*innen aufgefordert, Vögel zu notieren und zu melden. Die 16. Auflage der Aktion hat im vergangenen Jahr laut den Initiator*innen alle Rekorde gebrochen, erstmals nahmen dabei über 150.000 Vogelfans teil. Nun steht die nächste Runde vor

der Tür: Ab Donnerstag, dem 13. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zum Sonntag, 16. Mai werden die gefiederten Gesellen wieder ganz im Mittelpunkt stehen.

Wie geht's?

Mitmachen ist ganz einfach. Man setzt sich einfach mit einer Tasse Tee oder Kaffee oder einem sonstigen Getränk seiner Wahl eine Stunde lang in die Natur – sei es auf den heimischen Balkon, die Terrasse im Garten oder auf eine Parkbank. Ein Feldstecher ist natürlich keine schlechte Idee, wenn man ihn denn besitzt, ansonsten heißt es einfach Augen auf und zählen.

Augen auf

Gezählt wird nicht die komplette Menge der Vögel in dieser Stunde, sondern die größte beobachtete Anzahl einer Art zum gleichen Zeitpunkt während des Beobachtungszeitraums.

Spruch: Wer einen Haussperling – übrigens der Rekordhalter unter den Gartenvögeln, was Sichtungen betrifft – sieht, notiert das zunächst, gesellt sich zu Sperling ein ein zweiter (was nicht unwahrscheinlich ist), gilt die Zahl der Sichtungen als zwei, sieht man fünf, ist dies die Zahl, die notiert wird. Es gilt also immer die höchste Anzahl gemeinsam gesichteter Vogelarten. Sieht



Was fliegt denn da? Bei der Stunde der Gartenvögel können Groß und Klein aktiv Naturschutz betreiben.
Foto: NABU/Sebastian Hennigs

man zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal drei Haussperlinge, werden diese nicht etwa dazuaddiert, sondern die fünf bleibt stehen. Es sei denn, man sieht neun. Dann steht die Neun bzw. eben die höchste gesichtete Anzahl. Einen Meldebogen mit den häufigsten Vogelarten und ihrer Beschreibung hat der NABU erstellt.

Teamarbeit

Natürlich muss man das Ganze nicht alleine machen, sondern kann sich – bitte dieses Jahr corona-konform an die jeweiligen Regelungen angepasst mit genügend Abstand – auch zu mehreren auf Vogelpirsch machen. Ob alleine oder in der Gruppe – natürlich ist ein umweltsensitives Verhalten angesagt: viele Vogelarten sind scheu und zeigen sich nur, wenn die Umgebung passt. Laute Gespräche sind da eher abträglich, ebenso sollte die Boombox zuhause bleiben.

Bis zum 24. Mai

Bis 24. Mai kann man seine Ergebnisse dann beim NABU melden. Und zu gewinnen gibt es auch etwas. Wie und was, erfahren Sie auch auf LOKALMATADOR.DE (siehe Infokasten).



Meistgesichtet: Der Haussperling oder Spatz brachte es in den vergangenen Jahren auf die meisten Sichtungen. Foto: dgwildlife/iStock/Getty Images +



Am Wochenende ist Vogelzählen angesagt

Foto: NABU/Sebastian Hennigs

Hintergrund:

Nach NABU-Angaben ist es Ziel der Aktion, ein „deutschlandweites und möglichst genaues Bild von der Vogelwelt in den Städten und Dörfern zu erhalten“. Denn viele Menschen haben heute das Gefühl, dass sie sich früher häufiger am Gesang von Zaunkönig, Singdrossel oder Star erfreuen konnten. Beruhen diese Befürchtungen auf Tatsachen, oder wird hier die vermeintlich „gute alte Zeit“ verklärt? Das wollen die Initiato-

ren herausfinden. Die Aktion soll dabei keine wissenschaftlich exakte Erfassung des deutschen Vogelbestands darstellen, sondern längerfristig die Entwicklung von Bestandszahlen der Vögel in Gärten und Parks widerspiegeln und dokumentieren. Die Stärke liegt im langjährigen Datenvergleich, aus dem sich neue Erkenntnisse zur Entwicklung einzelner Vogelarten sowie zu deren regionaler Verteilung gewinnen lassen.

Auf unserem Online-Portal LOKALMATADOR.DE finden Sie neben dem Meldebogen vom NABU auch viele weitere Infos zur Aktion, ein Video zu den häufigsten Vogelarten und vieles mehr.
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3028/

Staufische Gedenkorte Kloster Lorch und Burgruine Hohenstaufen

Kaiser Friedrich Barbarossa begibt sich auf den Kreuzzug

(ssg/red). Am 11. Mai 1189 brach Kaiser Friedrich I. Barbarossa zum Kreuzzug auf. Sein Feldzug endete in einer Katastrophe.

Die Erinnerung an den mächtigen Staufer blieb über Jahrhunderte lebendig – das zeigen zwei Gemälde im Kloster Lorch. Auf der Stammburg der Staufer, dem Hohenstaufen, erinnert eine Stele an die legendäre Dynastie.

Aufbruch nach Jerusalem

Am 11. Mai 1189 brach Kaiser Friedrich I., genannt Barbarossa (um 1122 - 1190), von Regensburg zum Kreuzzug nach Jerusalem auf. Den vornehmsten Herrscher der lateinischen Christenheit begleiteten 15.000 Kämpfer – das wohl größte Kreuzfahrerheer, das ein einzelner Herrscher je befehligte. Der Feldzug endete im Desaster. Barbarossa erkrankte kurz vor seinem Ziel im Fluss Saleph, der Kreuzzug war gescheitert. Der Ruhm des Staufers trotzte jedoch dem Fehlschlag: Die Erinnerung an den Kaiser und seine Taten überdauerten die Jahrhunderte. Sie ist bis heute lebendig. Die Burgruine Hohenstaufen und Kloster Lorch waren und sind authentische Erinnerungsorte staufischer Geschichte.

Ein bedeutender Staufer

Im Jahr 1155 wurde Friedrich Barbarossa als erster Staufer zum Kaiser gekrönt. Berühmt wurde er für seine langanhaltenden Auseinandersetzungen mit Heinrich dem Löwen, den Städten Oberitaliens und dem Papst. In seinen letzten Lebensjahren bereitete er einen Kreuzzug nach Jerusalem vor. Dabei wusste der Kaiser, auf was er sich einließ. Er war der einzige europäische Herrscher, der zum zweiten Mal zu einem Kreuzzug aufbrach. 40 Jahre zuvor hatte er am Kreuzzug seines Onkel König Konrad III. teilgenommen.

Anfang und Ende

Am 11. Mai 1189 brach Barbarossa zum Kreuzzug auf.



Das 2002 entstandene Rundbild des Lorcher Künstlers Hans Kloss im Kapitelsaal von Kloster Lorch zeigt den Aufstieg und Niedergang der Staufer. Das Original hat eine Länge von 30 Metern. Foto: SSG

Über den Landweg ging es von Regensburg nach Konstantinopel (heute Istanbul) und von dort durch Kleinasien in die Levante. In Konstantinopel kam es mit dem byzantinischen Kaiser Isaak II. Angelos zu ernsthaften Konflikten, die fast in einen offenen Krieg umschlugen. Barbarossas Kreuzfahrerarmee gelangte, trotz Kämpfen mit den einheimischen Seldschuken und den Marschstrapazen, mehr oder weniger wohlbehalten durch Anatolien. Nach über einem Jahr waren die Kreuzfahrer kurz vor ihrem Ziel. Am 10. Juni 1190 erkrankte Barbarossa jedoch im Fluss Saleph (heute Göksu), unweit von Seleuika (heute Silifke). Das große Heer verstreute sich rasch. Nur ein kleiner Teil setzte den Kreuzzug fort.

Andauernde Erinnerung

Jahrzehnte nach dem Tod Barbarossas endete die Dynastie der Staufer. Mit der Hinrichtung Konradins in Sizilien 1268 starb das Adelsgeschlecht aus. Die Erinnerung an das schwäbische Herrscherhaus lebt jedoch bis heute fort. Insbesondere

um Kaiser Friedrich Barbarossa rankten sich bald Mythen: Angeblich soll er im thüringischen Kyffhäuser schlafen und eines Tages zurückkehren.

Stele auf der Stammburg

Am Ostgipfel des Hohenstaufens, dem Stammsitz der Staufer, befindet sich eine 3,20 Meter hohe Stauferstele. In apulischen Marmor geschlagen kündigt die deutsch-italienische Inschrift „Hohenstaufen – ein Berg – eine Burg – eine Dynastie – ein Zeitalter – ein Mythos“ von der Bedeutung des Ortes. 2002 wurde die Stele anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg und zum 750. Geburtstag Konradins errichtet. Die achteckige Form soll an das Castel del Monte in Süditalien erinnern, aber auch an die Kaiserkrone des Heiligen Römischen Reichs, symbolisiert durch ein goldenes Band.

Kloster Lorch

In Kloster Lorch, das als Grablage der Staufer gegründet wurde, knüpfte man Jahrhunderte später bewusst an die Tradition dieser Dynastie an. Zur Erinne-

rung an Barbarossa und weitere Staufer verzierten die Mönche um 1530 die Wandpfeiler des Mittelschiffs der Klosterkirche mit Gemälden des Gründergeschlechts.

Moderne Referenz

Im Kapitelsaal illustriert seit 2002 ein großes Rundbild des Lorcher Künstlers Hans Kloss (1938 - 2018) die Zeit der Staufer: 1.500 gemalte menschliche Figuren, 600 Tiere, 120 Ansichten von Städten, Burgen und Orten vermitteln einen bunten und lebendigen Eindruck staufischer Geschichte.

Mit 30 Metern Länge und 3,80 Metern Höhe nimmt das zur 900-Jahr-Feier des Klosters fertiggestellte Werk den ganzen Raum ein.

250 Jahre Geschichte

Dabei bietet das Rundbild eine zeitliche und räumliche Reise in die Geschichte der Staufer – circa 250 Jahre vom Beginn der Dynastie mit Friedrich von Büren bis zu Konradin, von der Burg Hohenstaufen bis zum Fluss Saleph, von Lorch bis Castel del Monte.



Zeitraum
der Aktion

17.05. - 24.05.2021

Spendenmeisterschaft auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Mit dieser Spendenmeisterschaft setzt die Nussbaum Stiftung ein weiteres deutliches Zeichen für ihr nachhaltiges Ziel, „Gemeinsam Heimat stärken“.

Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

Der Stifter Klaus Nussbaum würdigt damit alle ehrenamtlich und bürgerschaftlich Aktiven, die unsere Gesellschaft solidarisch stärken und dazu beitragen, dass unsere Städte und Gemeinden Heimat bleiben und für neue Einwohner Heimat werden.

Mit 20.000 Euro füllt Klaus Nussbaum mit seiner Stiftung den Spendentopf für die Meisterschaft der guten Taten auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de).

Am Ende dieser Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des Spendentopfs nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

100 % der Spenden kommen an

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Je mehr Spenden für Ihr Projekt eingehen, desto höher wird der prozentuale Anteil aus dem Spendentopf.

Fußball – schönste Hauptsache

Obwohl er am 15. Mai seinen 80. Geburtstag feiert, ist der frühere Kickersspieler und Handelsvertreter Helmut Fürther agil wie eh und je – auf und neben dem Fußballplatz.

„Vitus“, wie ihn all seine Freunde nennen, ist ein gebürtiger Franke, und tatsächlich stammt Helmut Fürther aus Fürth. Dort spielte er einst bei der SpVgg Fürth und fiel in einem Spiel beim VfB Stuttgart den Spionen aus Degerloch auf. Er machte ein gutes Spiel an diesem Tag und erhielt einen Zweijahresvertrag von den Blauen. Die Ablösesumme betrug 15.000 Deutsche Mark. „Damals war Helmut Bauer der Präsident und er war schneller als der VfB. Mir gefiel aber auch die Atmosphäre im Verein und das Stadion am Fernsehurm.“

Der Dribbelkünstler bestritt in der Zeit zwischen 1963 und 1973 insgesamt 312 Spiele in der damaligen 2. Bundesliga Süd, erzielte 113 Treffer und begeister-



Helmut „Vitus“ Fürther.



Die Regionalliga-Mannschaft der Stuttgarter Kickers im Jahr 1972 mit Helmut Fürther (oben re.). Foto: cf

te die Fans mit seiner Dynamik. In seiner Karriere erlebte Fürther so manchen Trainer, aber keiner imponierte ihm so sehr wie der einst auch beim Lokalrivalen VfB erfolgreiche Georg Wurzer. Der redete damals die Mannschaft mit Spielern wie Steeb, Schäffler, Binder, Huber oder Torhüter Gerstenlauer stark und nahm ihnen auch die Furcht vor großen Namen. „Wer ist schon Offenbach oder Nürnberg, ihr seid die Kickers. Also geht raus und zeigt denen die Fersen.“ So feierten die Blauen gerade auswärts unerwartete Siege und der Coach formte das Team zu einer verschworenen Gemeinschaft.

Am Ende seiner Karriere war es Fürther klar, dass er vom Fußball nicht loslassen konnte. So verstärkte er die eigene Traditionsmannschaft der Kickers, war bei Toto/Lotto gefragt und gehörte schnell zum festen Stamm der Prominentenkicker. Dort bestritt er wiederum 697 Spiele und erzielte 680 Tore. Als er dann über 60 Jahre alt wurde,

organisierte er das Geschehen bei den „Oldies“ und ist dort als Coach noch genauso aktiv wie im Vorstand der Prominentenkicker. Neben dem Platz ist der bis heute unerreichte Kickers-Top-Torjäger für das Jahrbuch der Stuttgarter Prominentenkicker verantwortlich und in Sachen Anzeigenakquise für die Broschüre „Zur Sache Stuttgart“ unterwegs.

„Vitus“ und seine Frau leben seit mehr als 50 Jahren in Degerloch

Natürlich blieb er auch den Blauen verbunden, verfolgte bis zuletzt fast jedes Spiel, gehörte dem Ehrenrat und dem Freundeskreis an. Und es ist ihm schon schwer ums Herz, dass die Kickers bis in die 5. Liga abgerutscht und sie auch nicht mehr so heimstark sind wie einst zu seinen Zeiten. Aber natürlich ist sein größter Geburtstagswunsch, dass die Mannschaft der Blauen noch die Chan-

ce auf den Aufstieg erhält und sich für die Regionalliga qualifiziert. „Zumindest die 3. Liga sollte das Ziel für die nächsten Jahre sein, und vielleicht erlebe ich das noch.“

Im Übrigen fühlt sich der Jubilar schon lange als echter Degerlocher, wohnt er doch schon fast 60 Jahre im „schönsten Stadtbezirk“ Stuttgarts zuerst als Jungeselle und seit 54 Jahren mit seiner Frau Inge. Die hilft ihm auch fleißig, wenn der gelernte Handelsvertreter von seinem Büro in der Sigmaringer Straße 258 aus die Kontakte mit all seinen Kunden und Freunden hält. Vor zehn Jahren feierte Helmut Fürther noch groß seinen 70. Geburtstag inmitten seiner Freunde wie Tennis-Promoter Dieter Fischer oder Konzertveranstalter Michael Russ, der am 15. Mai seinen 76. Geburtstag begeht. Diesmal ist das wegen Corona nicht möglich, aber irgendwie und irgendwann wird er das Ereignis eines Tages nachfeiern. *Guido Dobbratz*

Stuttgarter Kickers: Wut und Ohnmacht

Zwischen Wut und Ohnmacht bewegen sich die Gefühle nicht nur bei den Blauen selbst, sondern im gesamten Umfeld. Wütend sind alle über die Vertreter der Regionalliga, die quasi in einem Handstreich verfügten, nur noch zwei anstatt der vorgesehenen sechs Absteiger zu bestimmen und dafür keine zwei Aufsteiger aus der Oberliga zuzulassen. Begründet wird dies mit dem fadenscheinigen

Argument, es hätten zu wenig Spiele stattgefunden und damit hätten die Oberligisten nicht den nötigen sportlichen Nachweis erbracht. Anstatt nun aber Unterstützung vom Verband zu erfahren, fühlen sich die Waldau-Kicker allein gelassen, kommt allenthalben Ohnmacht auf. Dennoch wollen sie nicht aufgeben, versuchen die Entscheidung auch mithilfe eines anerkannten Sportjuristen

zu kippen. Präsident Rainer Lorz ist mit seinem Team nämlich der Meinung, dass die wenigen Spiele der Vorrunde durchaus noch bis zum letzten Termin am 15. Juli absolviert werden können. Dann wäre auch tabellarisch der notwendige sportliche Nachweis erbracht und die Kickers könnten noch die Relegationsspiele zur Regionalliga bestreiten. „Wir werden alles ausschöpfen, um zu

unserem Recht zu kommen“, verkündete der Kickers-Präsident frei nach dem Motto „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat bereits verloren.“ Wenigstens darf die Mannschaft noch im Pokal ran, wenn sie am 17. Mai im WFFV-Halbfinale die TSG Balingen empfängt. Sollte sie gewinnen, steigt am 29. Mai im Gazi-Stadion das Endspiel gegen den SSV Ulm. *Guido Dobbratz*

Licker
Immobilien
glückLicker wohnen

3-Zimmer-Wohnung in Stuttgart-Hoffeld - schönes Wohnen!

77 m² Wfl., Baujahr 1975, 1. Stock, EBK,
Balkon, TG-Stellplatz, Keller,
Provision 2,38% inkl. MwSt., 385.000,-- €

Tel. 07141/475817 | E-Mail: lb@licker.de



Immobilienverkauf? Tel: 07720-858390 baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2021
STUTT GART

Wollen Sie wirklich jeden Fremden zu jeder Tageszeit in Ihre Privaträume lassen?

Prof-Makler arbeiten anders.
Diskreter. Sicherer. Besser.

BELLEVue
BEST PROPERTY
AGENTS
2021

LINK IMMOBILIEN 07 11-933 411 50
www.link-immobilien.info **Stuttgart | Ostfildern**

WOHNUNG GESUCHT

2- bis 3-Zimmer-Wohnung



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie schnell und zuverlässig!

D.E. Immobilien
www.d-e-immobilien.de

0711 - 284 54 54
kontakt@d-e-immobilien.de

S-Süd: 4-Zimmer-Wohnung im gefragten Lehenviertel, ca. 110 m² Wohnfläche, EBK, TL-Bad, Balkon, 2. OG, Bj. 1957, Keller, 1 Kfz-Außenstellplatz, EA: Endenergieverbrauch kWh/(m²*a): 74,20, Gas, Etagenheizung, Energieklasse: B, € 640.000 zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

S-Heumaden: Wohnen in idyllischer, waldnaher Lage, DHH, KfW-Effizienzhaus 40Plus, Wohnfl. ca. 150 m² (erweiterbar), Grdst. ca. 452 m², 5,5 Zi., Garten, Ausbauwünsche können berücksichtigt werden, Solar und Wärmepumpe, EA nach Fertigstellung, € 1.399.000, für Käufer provisionsfrei.

Epplerstraße 31 · 70597 Stuttgart
Tel. +49-(0)711-25 85 89 90

www.engelvoelkers.com/stuttgart/mitte · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Suche 1-3 Zimmerwohnung

in Stuttgart, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Degerloch und Möhringen zum Kauf als Kapitalanlage. Finanzierung ist gesichert. Ich freue mich über Ihren Anruf!
☎ 0176/60017292

Junge Familie sucht Eigenheim

Arzt und Projektleiterin mit zwei Kindern (3 Jahre und Baby) sucht ein Zuhause für die Ewigkeit. In Plieningen und Degerloch aufgewachsen, schätzen wir die Gegend sehr und möchten uns hier niederlassen. Wenn Sie ein Haus mit Garten oder auch eine Wohnung mit Garten oder Terrasse verkaufen möchten, freuen wir uns von Ihnen zu hören. Gerne ab sofort oder auch in 1-2 Jahren, die Finanzierung ist gesichert. Familie Pleßmann, 0176/64028677

Kaufe Mehrfamilienhaus, Einfamilienhaus, Abbruchanwesen und Bauplatz

Brändle Immobilien

☎ 07022 904304 · E-Mail: info@braendle-immobilien.de

Wir suchen für uns zum Kauf

ein Ein- oder Mehrfamilienhaus (gerne auch renovierungsbedürftig) in Stuttgart-Degerloch und näherer Umgebung. Wir freuen und auf Ihren Anruf. ☎ 0160 - 99 18 99 37 oder E-Mail: 70563thomas@gmx.de

S-Vaihingen: Großes Wohn- oder Geschäftshaus

228 m², 3 Etagen, leerstehend, BJ 1904, Gas, Energieausweis in Erstellung, KP 620.000 € zzgl. 3,57 % Provision.

Betz BauPartner ☎ 07141 / 488909-22

Grundstück oder Haus gesucht

„Rufen sie gleich an und sichern Sie sich den bestmöglichen Preis!“

gut Immobilien Tel: 0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

Wohnungen und Mehrfamilienhäuser

im Umkreis zu verkaufen.

Für Eigennutzer und Kapitalanleger.

Kontakt: Hr. Krause, Tel. **0179 8039250**
E-Mail: immobilien@fairbusinessclub.de

Häusle zur Miete gesucht

für Mehrgenerationen wohnen. Wir, Waldorferzieherin, Tochter und zwei Enkel 1 und 6 Jahre wünschen uns so sehr ein neues gemeinsames Zuhause, gerne auch mit kleinem Garten. Bitte rufen Sie unter 0157-36 48 7575 jederzeit an.

4/5-Zimmer Wohnung

Zuverlässige, sympathische, unkomplizierte Familie (Ingenieur, Pädagogin & Kindergartenkind) vergrößert sich & sucht 4/5-Zimmer-Whg. in S-Sillenbuch/Vaihingen/Plieningen u. Umgebung, bis 1500€ KM, gerne mit Balkon/Terr./Garten. ☎ 01788955954 oder dennis.kopljar@gmail.com

Stellenmarkt

Wir suchen Sie (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams



- Dachdecker Geselle
- Dachdeckerhelfer
- Zimmerergeselle
- Zimmerergehilfe
- Bauflaschner

bei guter Bezahlung, geregelten Arbeitszeiten, zum sofortigen Eintritt in Festanstellung, nach Stuttgart-Möhringen.

Bitte Kontaktaufnahme bei:

Fa. Dachdeckermeister Wolfgang Schmid
Telefon 0711 687 18 98 oder per E-Mail: info@ddm-schmid.de



Wir bilden aus

Industriemechaniker (w/m/d)

- Ausbildungsbeginn: 1. September 2021
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Voraussetzungen: guter Hauptschulabschluss oder höherer Abschluss
- Bewerbung: schriftlich per E-Mail als PDF-Dokument
- Geforderte Unterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)

- Ausbildungsbeginn: 1. September 2021
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Voraussetzungen: gute mittlere Reife oder höherer Abschluss
- Bewerbung: schriftlich per E-Mail als PDF-Dokument
- Geforderte Unterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Bernhard Ide GmbH & Co. KG
Liebigstr. 16
73780 Ostfildern
+49(0)7158 179 - 0
personal@ide-extrusion.de
ide-extrusion.de



www.awo-stellenboerse.de

Das Portal der
Pflegeheime
der AWO
Württemberg!

Ausbildungsplätze
Freiwilligendienste
Offene Stellen

Jetzt
bewerben!

AWO

Attraktive Stellenangebote und Ausbildungsplätze in der
Pflege und Hauswirtschaft in AWO-Pflegeheimen.

Alltags-Assistenz
Lebensqualität schaffen - Lebenshilfe bereichern

Sie suchen eine
Haushaltshilfe/Betreuung

Die von Ihnen gewünschten Leistungen können wir, als eine nach Landesrecht anerkannte Firma, mit der Pflegekasse abrechnen.

Für die Stadtteile
Vaihingen, Möhringen, Plieningen, Degerloch, Birkach

Wir sind für Sie da und freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

www.alltags-assistenz.de Tel. 0711 407 944 65

Kollege gesucht!

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams einen

Sanitär-Heizungs- monteur (m/w/d)

Thomas Nöth GmbH
Kirchheimer Straße 36 • 70619 Stuttgart (Sillenbuch)
☎ 0711 - 473283 • E-Mail: sanitaer-noeth@t-online.de

SCHRADÉ

GEGRÜNDET 1902

Ausgezeichnet als eine „der Besten Bäckereien Deutschlands“
möchten wir unser wachsendes Unternehmen verstärken durch eine/n

Bäcker (m/w/d) + Konditor (m/w/d)

Wir sind eine zertifizierte Bioland-Bäckerei, arbeiten nach traditioneller Handwerkskunst ohne Fertigmischungen und bieten geregelte Arbeitszeiten (keine Sonntagsarbeit). Kreativität, Ideen, Motivation und Liebe zur Arbeit mit tollen Produkten sind uns wichtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Bäckerei Konditorei Schrade GmbH & Co. KG • Andreas Schrade
Leinenweberstraße 38 • 70567 Stuttgart • info@baeckerei-schrade.de

www.baeckerei-schrade.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

In der Abteilung Technik und Gebäude der Universität Hohenheim suchen wir für den Betrieb unserer Heizzentrale und den angeschlossenen vier Fernwärmenetzen Sie als

Anlagenmechaniker/-in SHK (m/w/d)

Schwerpunkt Heizung.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in der Heizzentrale und den Wärmeversorgungsanlagen, Beseitigung von Störungen, Begleitung von Sachverständigenprüfungen uvm.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung sowie Hinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie bis zum Bewerbungsschluss am **31.05.2021** auf unserem Stellenportal www.uni-hohenheim.de/stellenangebote, über das Sie sich auch direkt bewerben können (ausschließlich mit PDF-Dateien).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



www.uni-hohenheim.de

Der Spezialist für Notebookreparaturen

www.SERVION.de



Service & Support GmbH

Servion ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Schwerpunkt im Mobile-Computing und seit 19 Jahren erfolgreich am Markt. Wir reparieren für unsere deutschlandweit verstreuten Kunden Notebooks und PCs. Für unseren Standort in Stuttgart-Fasanenhof suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) in Büro und Logistik Wareneingang / Warenausgang

Zur Unterstützung in unserem Büro und Logistikbereich suchen wir eine Arbeitskraft (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Sie übernehmen dabei folgende Aufgaben:

- Wareneingang und -ausgang der täglichen Lieferungen von mobilen Geräten und Zubehör
- Erfassungen von Aufträgen und Wareneingängen in unserem Warenwirtschaftssystem
- Unterstützung unseres Teams bei Kundenanfragen am Telefon und bei Büro Tätigkeiten

Sie sind flexibel und haben Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit im Bereich mobiles Computing. Vorteilhaft sind Kenntnisse der gängigen Microsoft-Office Anwendungen und technisches Interesse.

Mitarbeiter (m/w/d) für die Notebookreparatur/PC-Service

Wir suchen eine flexible und engagierte Arbeitskraft (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit zur Mitarbeit in unserem Notebook-Reparaturservice.

Sie übernehmen dabei folgende Aufgaben:

- Diagnose der eingesendeten Geräte
- Kommunikation mit Kunden und Herstellern, Erstellen von Kostenvoranschlägen
- Durchführen von Reparaturen / Baugruppentausch bei Notebooks und PCs, auch vor Ort beim Kunden im Großraum Stuttgart.

Idealerweise sind Sie technische IT-Fachkraft (m/w/d) oder bringen gutes technisches Verständnis, Fingerfertigkeit und Interesse für die IT mit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an:

Servion Service & Support GmbH · Schelmenwasenstraße 32 · 70567 Stuttgart

Ansprechpartner: Herr Thomas Kulke · Tel.: 0711 / 720 70 0 · E-Mail: bewerbung@servion.de

Wir suchen Unterstützung beim

Putzen unserer Wohnung in der Nähe Haigst/ Degerloch.
Wir freuen uns über Zuschriften an putzhilfe_haigst@web.de.

WIR SUCHEN
AB SOFORT

MITARBEITENDE* R IM TECHNISCHEN DIENST (D/W/M) in Stuttgart-Hoffeld und Stuttgart-Vaihingen



Für das Lothar-Christmann-Haus in Stuttgart-Hoffeld und für das Paritätische Mehrgenerationenzentrum in Stuttgart-Vaihingen suchen wir **ab sofort (oder spätestens zum 1. 11. 2021)** Verstärkung im „Technischen Dienst“ in Form einer **Vollzeit-Stelle**.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker oder eine vergleichbare Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung;
- Sie haben umfassendes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick;
- Sie sind dienstleistungs- und kundenorientiert, auch im Seniorenbereich;
- Sie arbeiten gern im Team mit drei Kollegen im Wechselschichtbetrieb und sind bereit, regelmäßig Wochen- und Wochenendbereitschaften zu übernehmen;
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse und bringen die Bereitschaft mit, sich in arbeitsspezifische Softwareprogramme einzuarbeiten;
- Sie sind im Besitz eines gültigen Führerscheins.

IHRE AUFGABEN

- Mitarbeit bei der Instandhaltung der Anlagen (Betreutes Wohnen, Pflegeheim, Büroräume, etc.) inklusive Winterdienst;
- Pflege der Außenanlagen;
- Wartung der technischen Einrichtungen sowie eigenständige Durchführung von Reparaturen;
- Ausführung von Kleinreparaturen für die Seniorinnen und Senioren;
- Überwachung von Fremdfirmen inkl. Endabnahme.

UNSER ANGEBOT

- eine leistungsgerechte Vergütung;
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung;
- E-Bike-Leasing über JobRad;
- eigens angelegte Portale für Mitarbeiter rabatte;
- ein multiprofessionelles Team.

Es besteht Residenzpflicht in einem der Stadtteile Stuttgart-Vaihingen, -Möhringen, -Degerloch, -Asemwald, -Steckfeld oder -Hoffeld.

HERZLICH WILLKOMMEN

Paritätische Hausdienste Stuttgart GmbH Kontakt: Frau Isabelle Maier, Telefon: 0711/6 99 66 78-64, Mail: maier@phd-stuttgart.de

Sport bei Diabetes

»**tus Stuttgart.** Der Sportverein von der Waldau erweitert sein Rehasportangebot um eine Diabetesgruppe. Der Kurs findet mittwochs von 12.15 bis 13.15 Uhr statt. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Diabetiker Typ 2 von regelmäßiger sportlicher Betätigung profitieren. Durch ein aufbauendes Training wird so mögliches Übergewicht reduziert, die Insulinresistenz günstig beeinflusst, die Blutzuckerwerte verbessert und der Blutdruck und die Blutfettwerte optimiert.

Auch Diabetiker Typ 1 profitieren von diesem Angebot. „Die Übungsstunden sollen die Muskeln trainieren, das Herz-Kreislauf-System aktivieren, die Seele auftanken lassen und vor allem Spaß und Freude machen“, betont Constance Florian, Ansprechpartnerin Rehasport beim tus Stuttgart 1867. Weitere Infos von Montag bis Donnerstag (9 bis 14 Uhr) unter Telefon 0711/97661-22 oder c.florian@tus-stuttgart.de

Sitzungsstatistik

»**Kommunalpolitik.** Im vergangenen Jahr verbrachten die Stadträtinnen und Stadträte insgesamt 29 Stunden in Gemeinderatssitzungen (2019 waren es 59 Stunden). Hier machen sich zwei Effekte bemerkbar: Zum einen kamen wegen der Haushaltsberatungen 2019 mehr Sitzungsstunden zusammen, zum anderen wurden 2020 wegen der Hygieneschutzbestimmungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie im Jahr 2020 Sitzungen abgesagt.

Auch die Bezirksbeiräte investierten 2020 viel Zeit in ihr Ehrenamt. Die Beiräte der Innenstadtbezirke tagten insgesamt 147 Stunden (2019: 283), die 18 Beiräte in den äußeren Stadtbezirken tagten 351 Stunden (2019: 642). Die Spanne reicht von neun Stunden (Plieningen) bis zu 50 Stunden (Vaihingen).



Symbolischer Ersatz für die steinerne Ruhbank.

Foto: sm

Degerlocher „Gruhe“ angeführt

»**Ruhbank.** Vom Landesamt für Denkmalpflege am Regierungspräsidium Stuttgart wurde ein neues Buch mit dem Titel „Kleindenkmale Baden-Württemberg. 20 Jahre Erfassen und Dokumentieren im Ehrenamt“ herausgegeben. Darin ist als öffentlich bekannteste „Gruhe“ in Baden-Württemberg die an der nach ihr benannten Straßen-

bahnhaltestelle „Ruhbank“ in Degerloch genannt. Das Original der steinernen Ruhbank dort gilt allerdings schon seit den 1920er-Jahren als verschollen. Im Jahr 1999 wurde jedoch ein symbolischer Ersatz errichtet.

Weitere Infos: Thorbecke-Verlag, Arbeitsheft 43, 284 Seiten, ISBN 978-3-7995-1396-8, 28 Euro

20. Mai: Geplante Wiedereröffnung

»**D'Mauldasch.** Im Februar haben Thomas Ziegler, seine Frau Antonia Loth und ihr Sohn Dino ihr Ladengeschäft in der Epplerstraße eröffnet. Aber nur für drei Monate. Ein Wasserschaden am ersten Mai-Wochenende auf der Etage über „D'Mauldasch“ hatte solch heftige Ausmaße, dass

das Ladengeschäft im Erdgeschoss laut Baufirma für vier bis fünf Wochen wegen Trocknungs- und Sanierungsarbeiten geschlossen werden muss. „Wir hoffen, dass wir um den 20. Mai unser Ladengeschäft wieder eröffnen können“, betont Thomas Ziegler.

Infos: www.dmauldasch.de

DJ-Ticker

+++ Gabriele Reich-Gutjahr: Die ehemalige Degerlocher Landtagsabgeordnete wurde auf dem Tegerhof zur neuen FDP-Kreisvorsitzenden und Nachfolgerin von Armin Serwani gewählt **+++ Eric Neumann:** Der FDP-Stadtrat aus Degerloch bekam auf dem Tegerhof das Vertrauen als Beisitzer im neu gewählten Kreisvorstand **+++ Wein-Musketier:** Guido Keller bietet für Freitag, 21., und Samstag, 22. Mai, ein Gourmet-Spargel-Weinpaket für zwei Personen an – Vorbestellungen unter 0711/6406869 bis Dienstag, 18. Mai, 19 Uhr **+++ Bezirksrathaus:** Die nächste Bezirksbeiratssitzung ist für Dienstag, 25. Mai, 18 Uhr, per Videokonferenz mit Bürgerbeteiligung im Sitzungssaal geplant **+++ Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Stadtteilmagazins erscheint am Freitag, 28. Mai **+++**

DEGERLOCH JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Bäckerei Schrade, Epplerstr. 11
 Buchhandlung A. Müller, Epplerstr. 19C
 HendlBurg Restaurant, Epplerstr. 2
 Bäckerei Treiber, Epplerstr. 23
 Commerzbank, Epplerstr. 10
 Presse & Tabak, Epplerstr. 25
 Sport Katzmaier, Epplerstr. 23
 Waldau-Apotheke, Epplerstr. 3
 Elektro Reihle, Epplerstr. 34
 Optik Thoraus, Felix-Dahn-Str. 11
 Glotz Sanitätshaus, Epplerstr. 5
 OMV Tankstelle, Epplerstr. 55
 Schuhhaus Schmidt, Epplerstr. 7
 Volksbank Stuttgart, Epplerstr. 8
 Optik Weber, Epplerstr. 4
 BW Bank, Epplerstr. 9
 Shell Tankstelle, Epplerstr. 90-96
 Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
 Deutsche Bank, Große Falterstr. 1
 Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
 Raumlucht, Große Falterstr. 3
 Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
 Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
 Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
 Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
 Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
 Gärtnerei Raff, Schöttlestr. 54
 MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256

Gewerbegebiet Tränke

Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14

Hoffeld

BW Bank, Hoffeldstr. 207

Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207

Sonnenberg

Poststelle, Laustraße 3

Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-tägig in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
 Industriestraße 45, 72160 Horb am Neckar
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:

Sabine Sahin
 Telefon: 07 11 / 97477-52
 anzeigen@amw-nussbaum.de

Redaktion + Gestaltung:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
 Geschäftsbereich AMW, Raiffeisenstraße 16,
 70794 Filderstadt, Telefon: 07 11 / 97477-44
 Telefax: 07 11 / 97477-77
 E-Mail: ingo.kluge@amw-nussbaum.de

Mitarbeiter:

Ingo Kluge (ik), Guido Dobbratz (gd),
 Corinna Pehar (cp), Felix Reiser (fr)

Satz, Druck + Prospektanlieferung:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot
 GmbH & Co. KG
 AMW-Nussbaum/Degerloch Journal
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:

Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
 Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
 Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald,
 Birkach, Hoffeld, Schönberg und an
 Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14 690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journals



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Super Nebenverdienst!



AUSTRÄGER
(m/w/d) **gesucht!**

Wir bieten frische Luft bei freier Zeiteinteilung und suchen in Ihrem Ort/Stadtteil

zuverlässige Verteiler für das **Degerloch Journal**

Wir freuen uns auf Sie/Euch.
Geeignet für Schüler (ab 13 Jahre), Rentner, Hausfrauen.

Presse- und Prospektvertrieb W&P GmbH
Tel.: 0711/918998-0 | Fax: 0711/918998-88 | info@wolfgmbh.de

Kraftspenderin.

Andrea Maria Haller

Wir sind für Sie da.

Wir sorgen dafür, dass Sie in aller Ruhe und gut Abschied nehmen können.

Telefon 0711 · 722 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

Klare Manuskripte

sind Voraussetzung für eine fehlerlose Anzeige.

Besuchen Sie uns

www.nussbaum-medien.de



Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,—
4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!! - Investition in den größten Wachstumsmarkt -
Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an! Wir stellen für Sie den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

BRUHN

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Danke für Ihr Vertrauen!

4000 Bewertungen können nicht täuschen!

TRUSTED SHOPS
GUARANTEE

Zertifizierter Shop
 4.565 Bewertungen insgesamt
 Stand: 07.05.2021

Sehr gut
 4.86/5.00

Click & Collect

wir beraten Sie gezielt und umfassend ✓ wir liefern, montieren & reparieren ✓ wir sorgen für eine schnelle Abwicklung ✓ wir entsorgen Ihr Altgerät

Aktion gültig bis 18.05.2021

Bauknecht

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
 KG2003NFIN

- ▶ Standgerät
- ▶ Kühlen: 264 Liter
- ▶ Gefrieren: 104 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen! Keine Vereisungen des Gefrier-gutes, gleichzeitig sparen Sie Energie und Geld.
- ▶ Fresh Zone: maximale Frische für Obst und Gemüse
- ▶ Fresh Zone 0*: garantiert optimale Lagerung für Ihre leicht verderblichen Waren bei Temperaturen um 0 °C
- ▶ maximale Flexibilität mit verstellbaren Türfächern
- ▶ Starlight: gleichmäßige Ausleuchtung des gesamten Innenraums dank energiespa-render LEDs
- ▶ Easy Find Tray: ausziehbare Ablage im Gefrierfach für einen schnellen und einfachen Zugang zum Gefriergut
- ▶ Türen in Edelstahloptik
- ▶ H/B/T: 201 x 59,6 x 67,7 cm



NO FROST
 Nie mehr Abtauen!

UVP* 939,00 €
699,00 €

240 € gespart!

SIEMENS

GESCHIRRSPÜLER
 SN43HS00BD

- ▶ unterbaufähig, Edelstahlfront
- ▶ 13 Maßgedecke
- ▶ varioSpeed Plus: Verkürzung des Spülprogramms bei gleichbleibend gründlichen und sauberen Ergebnissen
- ▶ RackMatic: Oberkorb mit drei höhen-verstellbaren Stufen
- ▶ individuell anpassbare Programme
- ▶ Home Connect App - Fernsteuerung



REMOTE MONITORING
 Alles stets im Blick!

UVP* 989,00 €
599,00 €

390 € gespart!

Miele

EINBAUHERD-SET

- H2269-1E ACTIVE + KM6003LPT
- ▶ Garraumvolumen: 76 Liter
- ▶ 8 Betriebsarten
- ▶ PerfectClean-Ausstattung: kratzun-empfindliche Oberfläche für besonders leichte Reinigung
- ▶ 7-Segment-Display mit Versenknobel
- ▶ Geräte Kühlsystem mit Kühler Front
- ▶ Tageszeitenspeicherung mit Kurzzeitwecker
- ▶ 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge
- ▶ 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone
- ▶ Restwärmeanzeige



UVP* 899,00 €
849,00 €

50 € gespart!

SIEMENS

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
 KG39NAXDB

- ▶ Standgerät
- ▶ Farbe: blackSteel
- ▶ Kühlen: 279 Liter
- ▶ Gefrieren: 89 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ getrennte Temperaturregung für Kühl- und Gefrierraum
- ▶ HyperFresh-Schubladen mit Feuchteregelung für hervor-ragende Frischhaltebedin-gungen von Fisch und Fleisch sowie Obst und Gemüse
- ▶ EmotionLight: sanft aufdim-mende LED-Innenbeleuchtung
- ▶ SuperCooling: stabile Tem-peraturlage durch schnelle Kühlung
- ▶ Schnellgefrieren-Funktion
- ▶ optisches und akustisches MultiAlarm-System
- ▶ AntiFingerprint-Beschichtung: keine lästigen Fingerabdrücke auf der Edelstahloberfläche
- ▶ Home Connect: Fernstund und Fernüberwachung
- ▶ H/B/T: 203 x 60 x 66 cm



NO FROST
 Nie mehr Abtauen!

UVP* 1479,00 €
899,00 €

580 € gespart!

Miele

GEFRIERSCHRANK
 FN26062WS

- ▶ Standgerät, Gefrieren: 232 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ VarioRoom: flexible Vergrößerung des Gefrierraums
- ▶ EasyOpen: komfortable und mühelose Türöffnungshilfe
- ▶ akustischer Türalarm, optischer Temperaturalarm
- ▶ SuperFrost-Automatik: ideal für große Mengen Lebensmittel
- ▶ H/B/T: 164 x 60 x 63 cm



NO FROST
 Nie mehr Abtauen!

UVP* 829,00 €
749,00 €

80 € gespart!

Amica

KÜHLSCHRANK
 KS15123W

- ▶ Standgerät mit Gefrierfach
- ▶ Kühlen: 93 Liter
- ▶ Gefrieren: 13 Liter
- ▶ Abtauautomatik im Kühlteil
- ▶ mechanische Temperaturregung
- ▶ Türanschlag rechts, wechselbar
- ▶ H/B/T: 84,5 x 55 x 61,5 cm



UVP* 379,00 €
199,00 €

180 € gespart!

SIEMENS

WASCHMASCHINE
 WM14NK98

- ▶ 1-8 kg Mengenaomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ Anti Vibration: mehr Stabilität und Laufruhe
- ▶ Sottrommel: besonders effektive, schonende Wäscheptige
- ▶ LED-Display simpleTouch
- ▶ iQdrive: effizient, langlebig und leise



SUPER 15/30*
 Kurzprogramm

UVP* 779,00 €
499,00 €

280 € gespart!

Miele

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
 TCB150WP

- ▶ 1-7 kg Fassungsvermögen
- ▶ LED-Trommelbeleuchtung
- ▶ Perfect Dry: punktgenaue Trocknung für Ihre Textilien
- ▶ EcoDry-Technologie hält Energieverbrauch und Laufzeit konstant niedrig
- ▶ FragranceDose: besonders flauschige und herrlich duftende Wäsche



KNITTERSCHUTZ:
 Weniger bügeln!

UVP* 849,00 €
749,00 €

100 € gespart!

Bauknecht

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
 T Advance M1172WKDE

- ▶ 1-7 kg Fassungsvermögen
- ▶ ActiveCare-Technologie: Textilabnutzung wird um bis zu 40 % reduziert
- ▶ EasyCleaning-Kondensatorfilter
- ▶ Anti-Allergie-Programm
- ▶ XXL-Programm: für große Wäscheteile wie Daunendecken



UVP* 679,00 €
449,00 €

230 € gespart!

Miele

WASCHMASCHINE
 WED335WPS

- ▶ 1-8 kg Mengenaomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ patentierte Miele-Schontrommel
- ▶ QuickPowerWash: beste Wäschergeb-nisse in weniger als einer Stunde
- ▶ Vorbügeln: Bügeln leicht gemacht
- ▶ ProfiEco-Motor: sparsam & leistungs-stark



UVP* 1065,00 €
999,00 €

66 € gespart!

- 👤 Eigener Kundendienst
- ♻️ Altgeräte-Entsorgung
- 👤 Top-Beratung
- 🚚 Sofortmitnahme
- ✂️ Liefer- und Montage-Service

STUTTGART-WANGEN
 Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart-Wangen
 Tel: 0711 / 25 20 50
 wangen@elektro-bruhn.de
 Telefonservice: MO-FR 8-19 Uhr | SA 8-18 Uhr
 Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
 Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
 Tel: 07156 / 16 58 111
 gerlingen@elektro-bruhn.de
 Telefonservice: MO-FR 8-19 Uhr | SA 8-18 Uhr
 Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
 Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt-Endersbach
 Tel: 07151 / 90 32 111
 endersbach@elektro-bruhn.de
 Telefonservice: MO-FR 8-19 Uhr | SA 8-18 Uhr
 Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
 Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
 Tel: 0711 / 25 21 50
 bernhausen@elektro-bruhn.de
 Telefonservice: MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
 Parkplätze vorhanden

www.elektro-bruhn.de

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
 Angebot gültig: 12.05. - 18.05.2021. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

WIR SIND FÜR SIE DA:
0711 25 25 200

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.



SEHR GUT
 4.86/5.00